

LFS

Landwirtschaftliche
Fachschule
St. Andrä

2011

2012

– Jahresbericht –

Jahresbericht 2011 | 2012

Bei uns sind sie gereift, vom Wind sind sie getragen
noch lange bis es greift, es gibt noch viele Fragen.

Robert Haid

LFS

Landwirtschaftliche Fachschule

St. Andrä

Grundlegendes zum Schuljahr 2011/2012



Dir. Dipl. Ing. MUGGI Johann

Für das Schuljahr 2011/12 wurden von der Schulaufsicht 366,798 Werteinheiten pro Woche zugeteilt. Diese Werteinheiten entsprechen in etwa Lehrerstunden, wobei für den Internatsdienst von zwei Lehrern 48,462, für die Betreuung der EDV-Geräte 3,316, für die Kooperation mit der NMS St. Andrä 4,0 und für die Schulleitung 19,25 WE damit auch abzudecken sind. 33,091 Werteinheiten stehen für schulautonome Zwecke zur Verfügung.

Schulautonome Werteinheiten

Diese werden bei uns vor allem dafür verwendet um große Klassen in den Hauptgegenständen zu teilen bzw. um eine zusätzliche Praxisgruppe in der 3. Klasse zu ermöglichen sowie gewisse Freigegegenstände zu führen.

1a1b

Qualitätsverbessernde Klassenteilung in Deutsch und Mathematik, in Englisch zwei Gruppen statt 1,5 Gruppen je Klasse, in Informatik aus stundenplantechnischen Überlegungen 3 Gruppen statt 2 Gruppen je Klasse. Freigegegenstände Fußball (1a) und Fächerkombination Obst und Bienen. Der Freigegegenstand Fußball erhöht die Stundenzahl im Bereich Bewegung und Sport von 3 auf 4 Stunden

und ermöglicht so die Kooperation mit dem Fußball Nachwuchszentrum Lavanttal von WAC-St. Andrä.

2a2b

Freigegegenstände Fußball (2a) und Überbetriebliche Zusammenarbeit (2b) sowie Waldwirtschaft spezial. Der Gegenstand „Überbetriebliche Zusammenarbeit“ mit einer Wochenstunde wurde in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Wolfsberg gestaltet und soll vor allem Kostensenkungsmöglichkeiten aber auch zusätzliche Erwerbsmöglichkeiten für die künftigen Landwirte aufzeigen.



Unterricht in Kleingruppen auch im 1. Jahrgang!



Am meisten schulautonome Einheiten fließen in den 3. Jahrgang um möglichst kleine spezialisierte Kleingruppen zu erhalten!

3a

Klassenteilung in Deutsch, Mathematik, Englisch, Bewegung und Sport. Weiters konnte damit eine zusätzliche, 4. Praxisgruppe geführt werden. Dies ermöglicht vor allem kleinere Praxisgruppen aber auch eine leichte schulautonome Spezialisierung. Während eine normale Gruppenteilung bei 33 Schülern der 3a

nur drei Praxisgruppen ermöglicht hätte, konnte mit der 4. Gruppe erstmals eine Direktvermarktungsgruppe geführt werden. Die leichte Spezialisierung bedeutet etwa 2,5 Stunden Praxisunterricht mehr im Spezialbereich.

Folgende Praxisgruppen mit schulautonomer Ausrichtung wurden geführt:

- eine Landwirtschaftsgruppe
- eine Waldwirtschaftsgruppe
- eine Landtechnikgruppe
- eine Direktvermarktungsgruppe

Die schulautonomen Freigegegenstände „Angewandter Pflanzenschutz“, „Technik der Holzbringung“, „Maschinenkunde“ und „Direktvermarktung Fleisch“ im Umfang einer halben Wochenstunde, dienen dazu, die eingeschlagene Spezialisierung etwas zu verstärken. Die Möglichkeit der leichten Spezialisierung kommt aber vor allem auch dem Schülerinteresse entgegen. Die Schüler schließen aber trotz der leicht unterschiedlichen Ausrichtung mit dem gleichen landwirtschaftlichen Facharbeiterbrief ab.

Kl.	Schülerzahl	Mädchen	Praxisgruppen	Internisten	Mittagessen
1a	36/36	0	3	24/21	36/35
1b	36/36	2	3	17/15	36/34
2a	24/22	0	2	13/12	24/22
2b	24/24	0	2	13/14	24/24
3a	33/33	1	4	18/17	29/30
Summe	153/151	3	14	85/79	149/145

Schülerstatistik

Schulbeginn/Schulschluss

Das Schuljahr begann mit 153 Schülern, davon 85 im Internat. Baumgartner Florian 2a beendete am 3. Oktober die Schullaufbahn bei uns und begann eine Lehre, Krobath Chris ebenfalls 2a wechselte am 28. Oktober in die erste Klasse der HAK Wolfsberg. Kaimbacher Peter Ferdinand wechselte am 1. November ins Internat. Folgende Schüler traten aus dem Internat aus: Eberhard Lukas 1a am 10. Oktober, Stückler Thomas 3a am 1. Feber, Stocker Andreas 1b und Dohr Johannes 1a am 29. Feber, Kramer Patrick 1a am 30. April und Fürnschuß-Benjamin am 31. Mai. Das Mittagessen wird mit € 5,30,- verrechnet, die Internatskosten betragen € 285,- pro Monat.

Lehrerkollegium

Ing. Herbert Brunner, DPäd. Gerhard Ellersdorfer, Frau Ing. Karin Ertler, Ing. Gustav Fleischner, Ing. Gerald Gaugg, Dipl.-Ing. Otmar Gönitzer, Ing. Robert Haid, Ing. Gerhard Hipfl, Dipl.-Ing. Johann Muggi, Ing. Johann Payer, Ing. German Pichler, Christian Pongratz Bed, Frau Ing. Rosemarie Pongratz, Frau Evelyn Quendler, Frau Dipl.-Ing. Gerda Reichl, Ing. Gernot Spendier, Ing. Johann Weber, Ing. Franz Wigoschnig, Ing. Peter Writz.

Herr Höfferer Stefan wurde nach Althofen, Frau Ing. Rosemarie Pongratz auf Grund der Schließung von Eberndorf nach St. Andrä versetzt. Die Versetzung von Frau Ertler auf den Buchhof wurde mit Schulbeginn rückgängig gemacht und sie hat nun wieder St. Andrä als Stammschule, unterrichtet aber auf Grund ihres Interesses 5,372 WE Gartenbau und Grünraumgestaltung am Buchhof.

Frau Ing. Rosa Ellersdorfer vom Buchhof unterrichtet 1,895 WE in St. Andrä (Hauswirtschaft Theorie und Praxis), Kollege Ing. Spendier unterrichtet 1,071 WE (DV-Praxis), Frau Quendler 2,842 WE (Religion) und Ing. Writz 0,275 WE im Rahmen der Fahrschule am Buchhof. Frau DI Reichl unterrichtet in der NMS St. Andrä 4 Stunden Biologie, Frau Ing. Pongratz 0,633 WE Reiten am Goldbrunnhof.

Frau Ing. Ertler und Herr Pongratz sind über einen ILL-Vertrag angestellt, die Kollegen Brunner, Payer, Pichler und Spendier über einen Dienstvertrag auf unbestimmte Zeit mit voller Lehrverpflichtung, Frau Quendler über einen solchen mit halber Lehrverpflichtung.

Die Kollegen Fleischner, Gaugg, Gönitzer, Haid, Hipfl, Muggi, Weber, Wigoschnig und Writz befinden sich in einem definitiv gestellten Dienstverhältnis, ebenso Frau Reichl, deren Lehrverpflichtung für das Schuljahr 2011/12 auf eigenen Wunsch auf die Hälfte herabgesetzt wurde.

Frau Pongratz konnte auf Grund eines Verkehrsunfalles den Dienst erst am 16. April 2012 antreten.



Lehrerteam 2011/2012 mit Dir. Dipl. Ing. Johann Muggi



Unsere Jubilare im Schuljahr 2011/2012:
50er: Küchenleiter Pirker Peter, Ing. Haid Robert; 40er: Ing. Pichler German, Hauswart Weber Hannes

Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was?

Gegenstand	1. Schulstufe	2. Schulstufe	3. Schulstufe
Allgemein – Persönlichkeitsbildung			
Religion	Brunner Quendler	Quendler	Quendler
Deutsch und Kommunikation	Gaugg Pongratz R.	Pongratz Ch. Ertler	Ertler Payer
Englisch	Haid Reichl Gaugg	Gaugg Haid	Gaugg Haid
Mathematik	Fleischner Pongratz R. Brunner Pichler	Hipfl	Hipfl
Informatik	Brunner Gaugg Haid Pichler Pongratz R. Writz	Pongratz R. Spendier Writz	Writz Spendier
Gesundheits- und Ernährungslehre, Allgemeine Hauswirtschaft	Pongratz R.		
Bewegung und Sport	Weber Fleischner Pongratz Ch.	Haid Hipfl	Writz Haid
Lebenskunde und Persönlichkeitsbildung	Brunner Pichler	Payer Pongratz Ch.	
Ökologie und Umweltschutz	Payer		
Politische Bildung und Rechtskunde	Weber	Weber	Reichl
Volkskunde und Regionalentwicklung			Gönitzer
Wirtschaft und Marketing	Ertler Brunner	Weber	
Fachtheoretische Stunden			
Pflanzenbau	Haid Pongratz Ch.	Fleischner	Weber
Nutztierhaltung	Hipfl Gönitzer	Gönitzer	Hipfl
Landtechnik und Baukunde	Payer	Payer	Payer
Waldwirtschaft		Wigoschnig	Wigoschnig
Obstbau		Fleischner	
Hauswirtschaft			Ellersdorfer R.
Direktvermarktung			Spendier

Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was?

Gegenstand	1. Schulstufe	2. Schulstufe	3. Schulstufe
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen		Brunner Muggi	Spendier
Schulautonome Std.			
Buchführung	Hipfl		
Obstbau			Fleischner
Praktischer Unterricht			
Pflanzenbau	Pongratz Ch.	Pongratz Ch.	Gönitzer Payer
Nutztierhaltung	Gönitzer Hipfl	Hipfl	Gönitzer Payer
Landtechnik und Baukunde		Writz Haid Ellersdorfer	Ellersdorfer
Metallbearbeitung	Ellersdorfer Brunner Haid Weber Pongratz Ch.		
Waldwirtschaft		Wigoschnig	Wigoschnig Gönitzer
Holzbearbeitung	Pichler Fleischner		
Direktvermarktung		Spendier	
Obstbau		Fleischner	
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen			Spendier
Hauswirtschaft und Kochen			Ellersdorfer R.
Schulautonome Std.			
Fächerkombination Technik	Ellersdorfer		
Fächerkombination Wald	Wigoschnig		
Technisches Zeichnen	Brunner Pongratz R. Writz Ertler Pichler	Writz	
Holztechnik		Pichler	
Europäische Agrarpolitik			Reichl
Maschinenkunde			Ellersdorfer
Direktvermarktung Fleisch		Spendier	Spendier
Erste-Hilfe-Kurs		Brunner Haid	

Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was?

Gegenstand	1. Schulstufe	2. Schulstufe	3. Schulstufe
Traktorführerkurs		Brunner Ellersdorfer Weber Writz	
Freigegegenstände			
Bewegung und Sport Fußball	Weber	Haid Pongratz Ch.	
Waldwirtschaft spezial			Wigoschnig
Angewandter Pflanzenschutz			Gönitzer
Technik der Holzbringung			Wigoschnig
Förderanträge			Reichl
EDV-Vertiefung			Spendier
Fächerkombination Obst und Bienen	Wigoschnig		
Überbetriebliche Zusammenarbeit		Payer	

Personal

Unsere Sekretärin Frau Anna Britzmann trat mit 1. März in den Ruhestand. Sie war im Büro der LFS St. Andrä mit kleinen Karenzunterbrechungen seit 1975 beschäftigt. Sie hat aber auch die Personalvertretung des Haus- und Küchenpersonals wahrgenommen. Ich bedanke mich für ihren Einsatz, für ihre Loyalität der Schule gegenüber und für die gute Zusammenarbeit.

Die Nachfolge trat ab 9. Jänner 2012 Frau Melitta Binder an, die langjährig in Eberndorf tätig war, aber auch ab 1. November 2012 den zweiten Abschnitt ihrer Altersteilzeit beginnen und somit nicht mehr zur Verfügung stehen wird.



*Frau Melitta Binder (links) und Frau Anna Britzmann:
Ein herzliches Dankeschön an unsere Anni für ihr langjähriges Engagement an der LFS!*



Frau Johanna Trinkus (ehemalige Mitarbeiterin) gratulieren wir zum 90. Geburtstag!

Folgende Personen sind beschäftigt:
Frau Melitta Binder (Sekretärin), Frau Forsthuber Karin (Haus und Küche), Frau Höck Roswitha (Haus und Küche), Frau Hildegard Maier (Haus und Küche), Frau Waltraud Petschenig (Haus und Küche), Herr Peter Pirker (Wirtschaftsleiter), Frau Gerda Polanc (Haus und Küche), Herr Hannes Weber (Hauswart). Die Vertretung des Wirtschaftsleiters und die Personalvertretung werden dankenswerterweise von Frau Forsthuber wahrgenommen.

Folgende Kuraufenthalte wurden gewährt:
Frau Petschenig vom 8. bis 29. Dezember 2011, Herr Pirker vom 12. Feber bis 4. März 2012 und Frau Höck vom 14. Juni bis 5. Juli 2012.



Ein großes Dankeschön unserem Personal für die geleistete Arbeit im Schuljahr 2011/2012!

Instandhaltungen/Investitionen

Malerarbeiten wurden in der Metallbearbeitungs- und Landtechnikwerkstätte durchgeführt, ebenso im Aufenthaltsbereich der Schüler im Untergeschoß. In allen Internatszimmern, Klassenräumen und im Schuhsraum wurden Ausbesserungsarbeiten erledigt.

Die Beleuchtung im Speisesaal wurde erneuert, ein neuer Handrocker in den Klassentoiletten installiert, die Präsentationsfläche in der Aula umgestaltet und 15 Lehrerarbeitsplätze im 1. Stock eingerichtet.

Das Anbringen der Absturzgitter am Flachdach und die Adaptierung der Schneefänger wurden im Auftrag der LIG abgewickelt.



Laufend werden im Schulgebäude Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt – z. B. im Speisesaal eine Beleuchtung, neue Vorhänge und Oberflächenbehandlung der Einrichtung!

Nachdem die Firma Reform uns jahrzehntelang eine **Sämaschine** zur Verfügung stellte, hat sie dies mit Ende 2011 eingestellt. Es wurde aber für das derzeit an der Schule befindliche Gerät ein sehr günstiges Angebot gelegt und wir haben uns entschlossen, die Sämaschine anzukaufen.

€ 7000,- wurden dabei vom Land Kärnten und € 3640,- durch Sponsoring aufgebracht.

Es handelt sich dabei um eine Reform Sämo-Exakta Scheibenscharmaschine mit 3 m Arbeitsbreite, automatischer, elektrischer Fahrgassenschaltung und hydraulischer Spuranzeigerverstellung.

Die Sämaschine wird vor allem im 2. und 3. Jahrgang im Landtechnik- und Pflanzenbaupraxisunterricht eingesetzt.



Die neu angekaufte „Reform sämo-Exakta Scheibenscharmaschine“ für unseren praktischen Unterricht!

Studententafel LFS St. Andrä

Studententafel der Landwirtschaftlichen Fachschule

St. Andrä

Schuljahr:

2011/2012

	1. Schulstufe		2. Schulstufe		3. Schulstufe				
Pflichtgegenstände									
Allgemein- Persönlichkeitsbildung									
Religion		2		2		2			
Deutsch und Kommunikation		3		2		2			
Englisch		2		2		2			
Mathematik		2		1		1			
Informatik		2		2		1			
Gesundheits- und Ernährungslehre		1							
Allgemeine Hauswirtschaft		3		3		2			
Bewegung und Sport		1		1					
Lebenskunde und Persönlichkeitsbildung		1							
Ökologie und Umweltschutz		1							
Politische Bildung und Rechtskunde		1		1		1			
Volkswirtschaft und Regionalentwicklung						1			
Wirtschaft und Marketing		1		1					
Summe		19		15		12			
Fachliche Bildung - Fachth. Stunden									
Pflanzenbau	1 bis 3	2	1 bis 2	2	1 bis 2	2			
Nutztierhaltung	1 bis 3	2	1 bis 2	2	1 bis 2	2			
Landtechnik und Baukunde	1 bis 3	2	1 bis 2	1,5	1 bis 2	1			
Waldwirtschaft			1 bis 2	1,5	2 bis 3	2			
Obstbau			0,5 bis 2	1					
Hauswirtschaft					0,5 bis 2	0,5			
Direktvermarktung					1 bis 2	1			
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen			1 bis 2	2	2 bis 4	2			
Schulautonome Stunden	0 bis 4		0 bis 4		0 bis 2,5				
Buchführung		1							
Obstbau									0,5
Summe	7	7	10	10	11	11			
Praktischer Unterricht							LW	WW	LT
Pflanzenbau	0,5 bis 2	1	1 bis 2	1	1 bis 2	2	1	1	1
Nutztierhaltung	0,5 bis 2	1	1 bis 2	1	1 bis 2	2	1	1	1
Landtechnik und Baukunde			2 bis 4	3	2 bis 4	2,5	2,5	4	
Metallbearbeitung	1 bis 3	3							
Waldwirtschaft			2 bis 4	2	2 bis 4	2	4	2	
Holzbearbeitung	1 bis 3	3			1 bis 3	2	2	2	
Direktvermarktung									
Obstbau			0,5 bis 2	1					
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen					0,5 bis 2	0,5	0,5	0,5	
Hauswirtschaft und Kochen					0,5 bis 2	0,5	0,5	0,5	
Schulautonome Stunden	0 bis 2		0 bis 3		0 bis 4				
Fächerkombination Technik		0,5							
Fächerkombination Wald		0,5							
Technisches Zeichnen		1		0,5					
Holztechnik				1					
Direktvermarktung Fleisch				0,5					
Europäische Agrarpolitik							0,5	0,5	0,5
Maschinenkunde									0,5
Summe	10	10	10	10	12	12	12	12	12
Gesamtwochenstundenzahl	36		35		35				

	1. Schulstufe	2. Schulstufe	3. Schulstufe
Unterricht in Kursform			
Lebenskunde (Erste Hilfe Kurs)		16 Std.	
Traktorführerkurs Theorie		60 Std.	
Traktorführerkurs Praxis		4Std/Schüler	
Kursunterricht - schulautonom	0 bis 1 UW	1	0 bis 3 UW
Melk- und Tierpflegekurs		1	
Tiergesundheitskurs			1
Holzbautechnikkurs			1
Holz-/Metalltechnikkurs		1	
Freigegegenstände			
Schulautonome Stunden	WE/h	h/Jahr	
Bewegung und Sport - Fußball	0,955	60	0 bis 3
Waldwirtschaft-spezial	0,825	15	0 bis 3
Überbetriebliche Zusammenarbeit	1,105	0	0 bis 2
Angewandter Pflanzenschutz	0,825	15	
Technik der Holzbringung	0,825	15	
Förderanträge	1,105	15	
EDV-Vertiefung	1,105	0	
Fächerkombination Obst und Bienen	0,825	0	

**Die Raiffeisenbanken
des Lavanttales**



**ALLES
AUS
EINER
HAND.**



Im Lagerhaus Lavanttal finden Sie alles rund um Haus und Garten sowie die ganze Welt der Baustoffe, der Brennstoffe, der Landwirtschaft, der Lebensmittel, Obst und Säfte. Denn bei uns dreht sich alles um ein schönes Leben am Land.

**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**

**BIS BALD.
04352 / 51 56 5**



Lagerhaus Lavanttal

www.lagerhaus-lavanttal.at

Der Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)



Der Schulgemeinschaftsausschuss 2011/12

Dem SGA gehören folgende Personen an:

Vorsitz:

Dir. Dipl. Ing. Johann Muggi
(kein Stimmrecht)

Lehrervertreter:

Ing. Herbert Brunner
Ing. Gustav Fleischner
Ing. Franz Wigoschnig

Elternvertreter:

Sturm Peter (1a)
Schratter Rosemarie (1b)
Schatz Gerd (2a)
Wiedenbauer Claudia (2b)
Eberhart Maria (3a)
Deixelberger Franz (3a)

Schülervertreter:

Pichler Chris (1a)
Raß Stephan (1b)
Pletz Harald (2a)
Mostögl Michael (2b)
Hainzl Sebastian (3a)

Klassensprecher 2ab Pletz Harald & Mostögl Michael

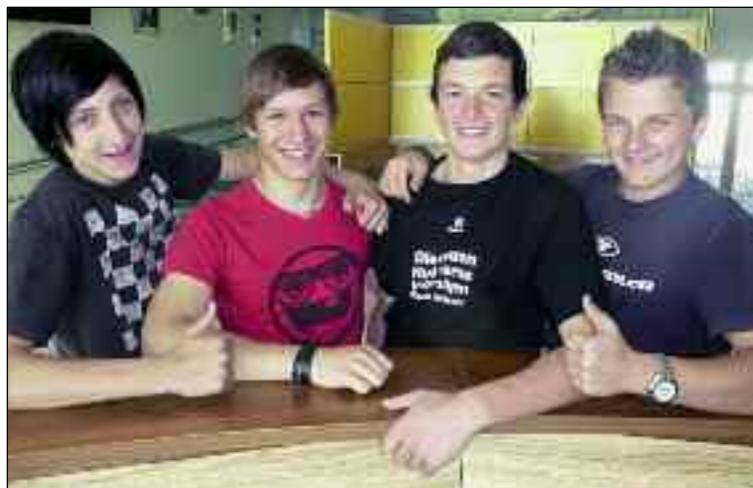
Pletz Harald (2a)

Sommerau 6, 9463 Reichenfels
Hobbys: Schifahren, Landjugend

Mostögl Michael (2b)

St. Peter 36, 9463 Reichenfels
Hobbys: Landjugend, Billiard

Alles begann damit, dass wir, Harald Pletz und Michael Mostögl am Anfang des Schuljahres 2011/12 zu den Klassensprechern der zweiten Klassen gewählt wurden. Nach Antritt unseres Amtes, folgten mehrere kleinere organisatorische Aufgaben. Doch schon im November mussten wir bei der ersten SGA-Sitzung die Interessen und Anliegen unserer Mitschüler vorbringen und diskutieren. Im Zuge dessen erreichten wir 3-mal Ausgang für die Internisten, das Aufhängen einer Dart-scheibe im 2. Internatsstock und vieles mehr.



Außerdem wurden uns die Termine für das gesamte Schuljahr mitgeteilt, die wir nach der Sitzung unseren Klassenkameraden weiter leiteten. Zwischendurch halfen wir unseren Klassenvorständen bei bürokratischen Arbeiten (Einsammeln von Geld, uvm.).

Bei unserer Exkursion hatten wir die Aufgabe, uns bei jedem Betrieb im Namen der Klasse zu bedanken und ihnen ein kleines Andenken zu übergeben.

Natürlich gab es nicht nur positive Erlebnisse, manchmal mussten wir Beschwerden der Schüler an die Lehrer weiterleiten, was oft gar nicht so leicht war, da es manche Meinungsverschiedenheiten gab. Doch wir schafften es alles zu lösen und das Schuljahr im Großen und Ganzen ohne größere Probleme zu überstehen.

Schließlich können wir nur noch sagen, dass wir in diesem kurzen Schuljahr sehr viel für unser weiteres Leben gelernt haben und uns schon auf die 3.Klasse freuen!

Harald & Michael

Pichler Chris (Klassensprecher 1a), Mostögl Michael (Klassensprecher 2b), Pletz Harald (Klassensprecher 2a) und Raß Stefan (Klassensprecher 1b) sind mit voller Kraft für ihre Klassen im Einsatz!

Schulsprecher 2010/2011 Hainzl Sebastian & Pachler Michael

Sebastian Hainzl (Schulsprecher)

Kalchberg 15, 9462 Bad St. Leonhard

Zukunft: Hofübernehmer, Zimmerer mit Bautechnischer Zeichner bei der Firma Rieger Bau
Hobbys: Klettern, Landjugend (Bad St. Leonhard), mit Freundin ausgehen

Pachler Michael (Schulsprecherstellvertreter)

Weißenberg 41, 9472 Ettendorf

Zukunft: Hofübernehmer, Hlfs Bruck a. d. Mur, Förster
Hobbys: Judo, Daheim im Wald arbeiten



3 Jahre LFS St. Andrä

Ängstlich, mit skeptischen Blicken und in voller Erwartung betraten wir am 14. September 2009 zum 1. Mal die Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä. Alles war für uns neu, die Klassenkameraden, die Lehrer und der Tagesablauf. Aber in kürzester Zeit lebten wir uns ein. Die bisher unbekanntenen Gesichter machten wir zu Freunden und die strenge Erziehung zum Schulalltag. Die Schule hatte auch vieles Positives, unter anderem den „Ausgang“. Und somit vergingen die Tage und die Wochen wie im Flug. In ferner Zukunft werden wir uns oft und gerne an die lustigen und auch manchmal anstrengenden Tage zurückerinnern. Zum Beispiel wie wir uns manchmal von der Arbeit drückten und dafür Strafarbeiten aufgebremmt bekamen. Oft wurde uns danach aber auch klar, dass wir diese zu Recht verdient hatten. Jetzt können wir über solche Blödsinne nur noch lachen. Nach 3 Jahren LFS können wir stolz behaupten die richtige Schule gewählt zu haben, denn wir erinnern uns gerne daran zurück.

Wünsche für die Zukunft

Wir wünschen allen Lehrern, Personal und Schülern in der Zukunft ein gesundes Leben mit einer glücklichen Familie. Allen Schülern des 3. Jahrganges 2011-2012 wünschen wir weiters einen erfolgreichen Berufsweg und die richtigen Entscheidungen fürs spätere Leben.

Wir hoffen, dass die Freundschaften die wir in der LFS gewonnen haben, auch in Zukunft erhalten bleiben.

Sebastian & Michael

Schüler



1a 2011/2012

Asprian Roland, Baldauf Alexander, Baldauf Markus, Brunner Alexander, Deinsberger Florian Wolfgang, Dohr Johannes, Eberhard Lukas, Furian Lucas Matthias, Graff Christoph, Gressenberger Manuel, Grillitsch Daniel, Gupper Marcel Anton, Holzer Sebastian Klaus, Hubmann Manuel, Jahrer Stefan, Klösch Christoph Gerald, Klösch Lukas Michael, Kostmann Patrick Daniel, Krammer Patrick, Kustrin Philipp Markus, Lechner Philipp Martin, Leitner Armin Andreas, Liebmann Florian Martin, Maurer Patrick, Monsberger Georg, Orieschnig Thomas, Pichler Chris Daniel, Ragger Raphael, Rosenzopf Michael, Stelzl Florian, Stern Patrik, Stückler Marco Emanuel, Sturm Peter, Sturm Emanuel, Thamerl Marco, Theuermann Christoph Erich

Klassenvorstand: Ing. Brunner Herbert



1b 2011/2012

Dölder Stefan, Eberhard Hannes Johann, Fürnschuß Benjamin, Gaugg Kevin Marc, Greßl Florian, Größing Thomas, Hasenbichler Christian, Hauser Sandro, Hipfl Thomas, Hochegger Kevin, Jölle Martin, Koitz Manuel Thomas, Kollienz Christian, Krampfl Günther, Kreuzer Johannes, Kreuzer Martin Karl, Neuhaus Alexander, Otti Roman, Pachoinig Kevin, Plankl Manuel, Planteu Thomas, Plimon Alexander, Pongratz Lukas, Raß Stephan, Riegler Tobias Martin, Riegler Manuel Peter, Schmerlaib Marco, Schratte Stefan, Schriefl Stephan Hermann, Steinkellner Hubert, Stocker Andreas, Sträußnigg Benedikt, Streussnig Stefan, Taudes Corinna, Üblacker Katharina, Wischer Patrick

Klassenvorstand: Ing. German Pichler

Schüler



2a 2011/2012

Dohr Sascha Walter, Duller Florian, Feldbacher Christoph, Fritzl Thomas Norbert, Hiden Marcel Matthias, Jöbstl Hans-Peter, Knapp Stefan, Krobath Kris Martin, Kucher Florian, Obrnig Christopher, Perchthaler Michael, Peterschinek Dominik Gabriel, Pichler Hans-Peter, Pletz Harald Herbert, Raninger Maximilian Alexander, Riegler Christoph Erwin, Savic Phillip Alexander, Schatz Michael, Steinkellner Johannes, Theuermann Ralph, Tischler Lukas Georg, Urach Gabriel, Walkam Martin

Klassenvorstand: BEd Pongratz Christian



2b 2011/2012

Dohr Ulrich, Frauenthaler Florian, Guntschnig Thomas, Hauser Claudio, Kaimbacher Peter Ferdinand, Karner Andreas, Kogler Rene, Leopold Nicolas, Loibler Kevin, Mostögl Michael, Penz Martin, Poms Dominik, Salzmann Christoph, Schatz Dominik, Streit Harald, Taferner Christof, Taffent Raphael, Töffler Mathias, Trauntschnig Philipp, Trinkl Lukas Walter, Tschernko Rene Christian, Wiedenbauer Christian Josef, Wischer Andreas Walter, Zarfl Thomas

Klassenvorstand: Ing. Payer Hannes

Schüler



3a 2011/2012

Berger Stefan, Bojer Georg, Deixelberger Martin Franz, Eberhard Stefan, Eberhard Martin, Fehberger Thomas, Fehberger Ewald, Fellner Florian, Forjan Mike Dietmar, Gruber Christoph, Hainzl Sebastian, Hanschitz Lukas Horst, Jahrer Georg, Joham Hannes Christian, Joven Thomas, Kainz Andreas Franz, Kienzer Kevin, Maier Herwig, Pachler Michael, Pongratz Patrick Andreas, Primus Johannes, Ratschnig Markus Jörg, Reinhart Florian, Steinkellner Georg, Stifter Philipp Thomas, Stocker Christoph, Streit Gerald, Stückler Thomas, Taupe Florian Bernhard, Tengg Patrick, Vallant Bernhard Egon, Wucherer Martin, Wulz Silvana Christine

Klassenvorstand: Ing. Haid Robert

Abschlussprüfung LFS St. Andrä

Nach Ablegen einer positiven Abschlussprüfung sind unsere Absolventen berechtigt in ein 2. Lehrjahr einzusteigen. Das Prüfungsergebnis wird am Jahres- und Abschlusszeugnis als Klauseltext abgedruckt.

Bei einer feierlichen Abschlussfeier erhalten die Schüler der 3. Klasse sowohl den landwirtschaftlichen Facharbeiterbrief als auch das Jahres- und Abschlusszeugnis.

Diese Prüfung setzt sich zusammen aus:

- 3 Theoriegegenständen
- 1 Praxisgegenstand
- 1 Projekt mit 1 Projektbeschreibung

Kürzel:

BWL	Betriebswirtschaft	Spe	Ing. Gernot Spendier
DV	Direktvermarktung	We	Ing. Johann Weber
GL	Grünland	Wi	Ing. Franz Wigoschnig
WW	Waldwirtschaft	Hi	Ing. Gerhard Hipfl
NT	Nutztierhaltung	Gö	Dipl. Ing. Otmar Gönitzler
LT	Landtechnik	Pa	Ing. Hannes Payer
LW/GL	Landwirtschaft/Grünland	Ei	Dipl. Päd. Gerhard Ellersdorfer
LW/NT	Landwirtschaft/Nutztierhaltung	Fi	Ing. Gustav Fleischner
LW/PB	Landwirtschaft/Pflanzenbau		

	prakt. Schwerpunkt	Theorie						Praxis		
		Pflicht		Schwerpunkt		freie Wahl				
1	Berger Stefan	DV	BWL	Spe	DV	Spe	GL	We	DV	Sp
2	Bojer Georg	DV	BWL	Spe	DV	Spe	WW	Wi	DV	Sp
3	Deixelberger Martin Franz	DV	BWL	Spe	DV	Spe	GL	We	DV	Sp
4	Eberhard Martin	WW	BWL	Spe	WW	Wi	GL	We	WW	Wi
5	Eberhard Stefan	LW	BWL	Spe	LW/GL	We	LT	Pa	LW/NT	Gö
6	Fehberger Ewald	LW	BWL	Spe	LW/GI	We	NT	Hi	LW/NT	Gö
7	Fehberger Thomas	WW	BWL	Spe	WW	Wi	GL	We	WW	Wi
8	Fellner Florian	DV	BWL	Spe	DV	Spe	WW	Wi	DV	Sp
9	Forjan Mike	LT	BWL	Spe	LT	Pa	GL	We	LT	Ei
10	Gruber Christoph	LT	BWL	Spe	LT	Pa	GL	We	LT	Ei
11	Hainzl Sebastian	DV	BWL	Spe	DV	Spe	WW	Wi	DV	Sp
12	Hanschitz Lukas Horst	WW	BWL	Spe	WW	Wi	GL	We	WW	Wi
13	Jahrer Georg Valentin	WW	BWL	Spe	WW	Wi	GL	We	WW	Wi
14	Joham Hannes Christian	WW	BWL	Spe	WW	Wi	GL	We	WW	Wi
15	Joven Thomas	LW	BWL	Spe	LW/GL	We	NT	Hi	LW/NT	Gö
16	Kainz Andreas	WW	BWL	Spe	WW	Wi	GL	We	WW	Wi
17	Kienzer Kevin	WW	BWL	Spe	WW	Wi	HW	Eir	WW	Wi
18	Maier Herwig	LW	BWL	Spe	LW/PB	Fi	GL	We	LW	Gö
19	Pachler Michael	WW	BWL	Spe	WW	Wi	GL	We	WW	Wi
20	Pongratz Patrick Andreas	LT	BWL	Spe	LT	Pa	GL	We	LT	Ei
21	Primus Johannes	LT	BWL	Spe	LT	Pa	GL	We	LT	Ei
22	Ratschnig Markus	DV	BWL	Spe	DV	Spe	GL	We	DV	Sp
23	Reinhard Florian	LT	BWL	Spe	LT	Pa	GL	We	LT	Ei
24	Steinkellner Georg	DV	BWL	Spe	DV	Spe	WW	Wi	DV	Sp
25	Stifter Philipp	LT	BWL	Spe	LT	Pa	GL	We	LT	Ei
26	Stocker Christoph	LT	BWL	Spe	LT	Pa	GL	We	LT	Ei
27	Streit Gerald	LW	BWL	Spe	LW/GL	We	NT	Hi	LW/NT	Gö

Abschlussprojekte

LFS St. Andrä

Bei den Abschlussprojekten im 3. Jahrgang werden theoretische Grundlagen in die Praxis umgesetzt. Sowohl handwerkliche Fähigkeiten als auch Planungsaspekte und betriebswirtschaftliche Grundlagen müssen berücksichtigt werden! Viele dieser Projekte stehen in engem Bezug zum elterlichen Betrieb, oder bereiten auf die berufliche Zukunft vor.



Das größte Projekt im heurigen Schuljahr – die Junior Firma „LFS – Lavanttaler Fleisch Schmanakalan“!

Nr.	Name	Projektarbeit	
1	Berger Stefan	Zerlegung einer Schweinehälfte	Sp
2	Bojer Georg	Einstieg in die DV	Sp
3	Deixelberger Martin Franz	Vorstellung Junior Firma	Sp
4	Eberhard Martin	WW - Plan	Wi
5	Eberhard Stefan	Wurstfüllmaschine	EI
6	Fehberger Ewald	Stallplan	Pa
7	Fehberger Thomas	WW - Plan	Wi
8	Fellner Florian	Vorstellung Junior Firma	Sp
9	Forjan Mike	Kippschaufel	EI
10	Gruber Christoph	WW - Plan	Wi
11	Hainzl Sebastian	Einstieg in die DV	Sp
12	Hanschitz Lukas Horst	WW - Plan	Wi
13	Jahner Georg Valentin	WW - Plan	Wi
14	Joham Hannes Christian	WW - Plan	Wi
15	Joven Thomas	Wirtschaftlichkeit „Lamas“	Sp
16	Kainz Andreas	WW - Plan	Wi
17	Kienzer Kevin	WW - Plan	Wi
18	Maier Herwig	Ackerschleppe	EI
19	Pachler Michael	WW - Plan	Wi
20	Pongratz Patrick Andreas	Kippschaufel	EI
21	Primus Johannes	Kippschaufel	EI
22	Ratschnig Markus	Wirtschaftlichkeitsberechnung	Sp
23	Reinhard Florian	Ballenzange	EI
24	Steinkellner Georg	Wirtschaftlichkeitsberechnung	Sp
25	Stifter Philipp	Kippschaufel	EI
26	Stocker Christoph	Ballenzange	EI
27	Streit Gerald	Stallplan	Pa
28	Stückler Thomas	Kippschaufel	EI
29	Taupe Florian	Kippschaufel	EI
30	Tengg Patrick	Stallplan	Pa
31	Vallant Bernhard	Hof und Familienchronik	Gö
32	Wucherer Martin	Ballenzange	EI
33	Wulz Silvana Christine	Hof und Familienchronik	Gö



Mit Hilfe von Spezialsoftware werden moderne aber auch kostengünstige Stallpläne erstellt. Bei Exkursionen und Betriebsbesichtigungen lernen die Schüler verschiedene Stallsysteme kennen – im praktischen Unterricht kann sogar selbst Hand angelegt werden!



Auch heuer wurden wieder zahlreiche Eigenkonstruktionen in der Landtechnik-Werkstätte gefertigt: Kippschaufel, Wurstfüller, Ballenzange und Ackerschleppe.



Das große Thema „Direktvermarktung“ bietet den Schülern unterschiedlichste Bereiche für ihre Abschlussarbeiten mit praktischem Bezug an: Planung von modernen Verarbeitungsräumen, Vorstellung der Junior Firma, Wirtschaftlichkeitsberechnungen auf verschiedenen Grundlagen bis hin zur Kalkulation am eigenen Betrieb.



Neben der fachgerechten Starkholzschlägerung ist auch das Erstellen eines Waldwirtschaftsplanes unumgänglich wenn es um nachhaltige und wirtschaftliche Forstwirtschaft geht!

Facharbeiterkurs 2011/2012



Wir gratulieren unseren frisch gebackenen Facharbeitern!

Facharbeiterkurs 2011/2012

Ing. Gernot Spendier

Seit dem Jahr 1997 wird in der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä neben dem schulischen Betrieb jährlich ein Facharbeiterkurs abgehalten. Was am Beginn wie ein kurzer und bald endender Trend erschien, ist in den folgenden Jahren zu

einem sehr gut gebuchten und fixen Bestandteil in der Erwachsenenbildung herangereift. Organisiert wird der Kurs von der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle in Krastowitz und der LFS St. Andrä, wobei die unterschiedlichen Referenten vor-

wiegend aus dem Lehrerkollegium unserer Schule kommen. In 230 Stunden (inkl. Erste Hilfe Kurs) wird zurzeit von Herbst bis Frühjahr der Großteils theoretische Lehrstoff vermittelt, wobei die Stundenkomprimierung auf wenige Monate eine große Herausforderung sowohl an Vortragende als auch an Ler-

nende darstellt. Eine Ausdehnung auf ein ganzes Jahr wäre pädagogisch äußerst sinnvoll! Aufgrund der großen Nachfrage und der Entfernung zu Schloss Krastowitz wird in naher Zukunft, so wie es zur Zeit aussieht, auch ein Meisterkurs an der LFS St. Andrä angeboten werden.



Inventur, Kostenrechnung oder Buchführung – in Kleingruppen geht's gleich leichter!



Ein ganzer Prüfungstag gibt den Teilnehmern die Möglichkeit zu zeigen was sie gelernt haben!



Schwein gehabt – endlich Abwechslung durch praktische Einheiten!



Theoretisches Fachwissen soll in der Praxis umgesetzt werden!

- CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2011/2012 -

- 12. September: Schulbeginn
- 12. September: Wiederholungsprüfungen, Eröffnungskonferenz
- 20. September: Vorbesprechung Facharbeiterkurs
- 21. September: Eröffnungsgottesdienst
- 21. September: Besprechung mit Frau Ing. Muchtsch, MR Wolfsberg, Payer, Muggi
- 23. September: Funktionärsschulung Lagerhaus Lavanttal, Koralmblick
- 26. September: Elternabend 1a1b
- 27. September: Elternabend 2a2b
- 28. September: Elternabend 3a
- 30. September: Teilnahme Heimatherbst, Wigoschnig, Gönitzer, Muggi
- 30. September: Herbstanbau, Lagerhaus Lavanttal, Koralmblick
- 1. Oktober: Teilnahme Heimatherbst, Weber, Gaugg
- 3.-7. Oktober: Melkkurs 1a, Stiegerhof
- 10.-12. Oktober: Seminar Unternehmensführung in Elmberg, Brunner, Spendier
- 11. Oktober: Austrofoma auf Schloss Rain, 2a2b3a, Pon, Gau, Pay, Gön, Hai, Wig
- 12.-14. Oktober: Exkursion Slowenien mit Schulaufsicht, Muggi



Alles rund um die Forstwirtschaft bei der Austrofoma auf Schloss Rain

- 17. Oktober: Mittag- und Abendessen italienische Schülergruppe
- 18. Oktober: Regionaltreffen der Bildungsberater, Muggi
- 18.-20. Oktober: Rundholzstallprojekt bei Spendl, Gönitzer, Wigoschnig, Payer
- 19. Oktober: Schulführung von Eltern interessierter Schüler, Muggi
- 20. Oktober: Schulführung PHS St. Andrä, Muggi
- 21. Oktober: Schulführung einer italienischen Gruppe, Muggi
- 27. Oktober: Schulführung PHS St. Andrä, Muggi
- 28. Oktober: BildungsreferentInnen tagung, Koralmblick, Muggi
- 31. Oktober: Schulautonom frei 1
- 3.-6. November: Preparatory days in Postojna, Gönitzer, Wigoschnig
- 4. November: EDV-Seminar Buchhof, Haid, Ertler, Gaugg, Pongratz
- 7. November: Dienstbesprechung Lehrer



Rundholzstallprojekt am Betrieb Spendl vlg. Altacherwirt

- CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2011/2012 -

- 9.-10. November: Lebendige Lehre in FBS Wolfsberg, Muggi und Kollegen
- 10. November: Forsttechnik im Bauernwald, 3a, Ossiach, Wigoschnig, Gaugg
- 10. November: Vorstandssitzung Absolventenverband, Weber, Brunner, Pongratz, Muggi
- 17. November: Begehung durch AML, Frau Dr. Poms
- 18. November: Hofübergeberseminar 3a
- 18. November: Konzert der Dorfgemeinschaft St. Jakob im LFS Festsaal
- 22. November: Begehung zur Evaluierung Lehrer Arbeitsplätze
- 22. November: Schulführung Gruppe aus Baltikum, Muggi
- 22. November: Besprechung mit Bgm. Stauber, Europa-meisterschaft, Gönitzer, Muggi
- 22.-23. November: EDV-Seminar Wien, Writz
- 23. November: 14 Jahre, was nun? KUSS, Pon, Que, Hai, Gön, Pay, Web, Mug
- 28. November: 1. SGA -Sitzung, Fleischner, Brunner, Wigoschnig, Muggi
- 29. November: Besprechung NMS im Lavanttal, Muggi
- 29. November: Vorstandssitzung educationlavanttal, Gaugg
- 1. Dezember: Elternsprechtag 1
- 5.-6. Dezember: Erste Hilfe Outdoorseminar, Ossiach, Brunner, Gaugg



Im Jänner 2012 fand der traditionelle Schikurs für die beiden 1. Jahrgänge im Dachsteingebiet statt.

- 5.-7. Dezember: Exkursion Steiermark, Pongratz, Payer, Quendler
- 6. Dezember: Leitertagung Ehrental, Muggi
- 9. Dezember: Schulautonom frei 2
- 12.-16. Dezember: Tiergesundheitskurs 2a2b, Holzbautechnikkurs 3a, Melkkurs 1b
- 13. Dezember: Dienstbesprechung Personal, Ehrental
- 13. Dezember: LFI Abschlussfeier, Außenstelle Wolfsberg, Muggi
- 14. Dezember: Führung von Eltern künftiger Schüler, Muggi
- 20. Dezember: Dienstbesprechung Lehrer
- 22. Dezember: Rorate in der Stadtpfarrkirche, Quendler
- 23. Dezember: Heimreisetag
- 24. Dezember-8. Jänner: Weihnachtsferien
- 14. Jänner: Kärntner Weinbautag, Turnsaaal, Muggi, Fleischner
- 16. Jänner: Schulführung HS Lavamünd, Muggi
- 17. Jänner: Pressegespräch Agrarwoche, Weber, Brunner, Pongratz, Muggi
- 17. Jänner: Objektbesuch durch LIG
- 18. Jänner: Schulführung HS St. Paul, Muggi
- 20. Jänner: Standbetreuung Agrarmesse, Muggi
- 20. Jänner: Agrarmesse, Klagenfurt, 3a, Haid



Auch heuer bot der Absolventenverband wieder ein umfangreiches Kursangebot an.

- CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2011/2012 -

22.-27. Jänner: Schikurs 1a1b, Obertraun, Wig, Gön, Hai, Spe, Wu

24. Jänner: Deutschseminar, Koralmblick, Pay, Bru, Gau, Pon, Ert

25.-26. Jänner: Schitage 2a2b3a, Klippitztörl, Pon, Que, Pay, Web, Fle, Hip, Gau

26.-27. Jänner: Seminar kompetenzorientierte Lehrpläne, Wien, Muggi

30. Jänner: Agrarwoche, Alm- und Bergbauerntag

31. Jänner: Agrarwoche, DV-Tag

31. Jänner: Geflügeltag

1. Feber: Agrarwoche, Waldbauerntag

1. Feber: Agrarwoche, Schweineabend

2. Feber: Agrarwoche, Rindertag

3. Feber: Agrarwoche, Ackerbautag

4. Feber: Agrarwoche, Bienentag

4. Feber: Lavanttaler Bauernball

6. Feber: Gebietsversammlung Holstein Frisian, Koralmblick

7. Feber: MR Vorstandssitzung GH Stoff, Muggi

7. Feber: Notenkonferenz

8. Feber: Schulführung

10. Feber: Einführung in den Bodenwächter, Muggi

10. Feber: Schulnachricht



Im Zuge der Agrarwoche erhielten einige Betriebe vom BM Berlakonis das AMA-Gütesiegel

11.-19. Feber: Semesterferien

20.-24. Feber: Berufspraktische Woche 1a1b

20.-24. Feber: Holz-/Metalltechnikkurs 2a2b, Tiergesundheitskurs 3a

22. Feber: Begehung durch LIG, Kainz und Altersberger

22. Feber: FSME Impfung

24. Feber: Kleine Zeitung Apfelweinkost, St. Paul, Fleischner

28. Feber: Einschulung Küchenverwaltungsprogramm, Frau Forsthuber

1. März: Pensionsantritt Frau Britzmann

2. März: Englischseminar, Ehrental, Hai, Gau, Rei

2. März: Überreichung Speckkaiser, Wieselburg, DV-Gruppe, Muggi

3. März: Jahreshauptversammlung Maschinenring Wolfsberg, Muggi

5.-6. März: Seminar Unternehmensführung, Wieselburg, Brunner, Spendier

10. März: Absolvententag St. Andrä

15. März: Seminar Wirtschaftsleiter Klagenfurt, Pirker

16. März: Vorträge Hagelversicherung 2a2b

21. März: FSME Impfung

22.-23. März: Alpen Adria Olympiade Ossiach, Schüler, Gönitzer, Wigoschnig



A-Verbandsobfrau und -mann Hergge Maria und Wutscher Gerald mit Dir. Größing und Dir. Muggi am Lavanttaler Bauernball

- CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2011/2012 -

23. März: Einladung des Personals vom Absolventenverband zur Buschenschenke Geiselbacher

23. März: Landjugend Bezirksredewettbewerb, Ertler, Payer

26. März: Dienstbesprechung Lehrer mit Frau LSI Grabuschnig

26. März: Generalversammlung Lagerhaus Lavanttal, Turnsaal, 2a2b, Muggi

29. März: Palmbesenbinden 1a1b, Quendler und Kollegen

29. März: Landwirtschaftlicher Genossenschaftstag, Krastowitz, Muggi

30. März: Schulung Hauswarte, Ehrental, HM Weber

31. März - 10. April: Osterferien

12. April: EDV-Schulung für Milchviehbetriebe

13. März: Aussendung Frühwarnungen 2a2b

14. April: Konzert „Gemischter Chor Maria Rojach“, LFS Festsaal

16.-19. April: Eigenbestandsbesamungskurs, St. Donat, Althofen, 4 Schüler

19.-20. April: Staatsmeisterschaft in der Waldarbeit, Schüler, Gönitzer, Wigoschnig

20. April: Office 10 Schulung, Ehrental, Binder, Britzmann

21. April: LFS Ball

22. April: Zusammenräumen und Ballabbau

23. April: 18. Mai: Pflichtpraxis 3a



„Making a difference day“ in Frantschach – am Bild: GF DI Joham Gottfried, Mag. Clemens Stockreiter CEO Kraft Paper und Dir. DI Muggi!

24. April: Seminar Religion, Quendler

26. April - 10. Mai: Traktorführerkurs 2a2b

30. April: Schulautonom frei 3

2. Mai: Vorbesprechung Felderbegehung

3. Mai: Leitertagung Litzlhof, Muggi

4. Mai: Mathematikseminar, Stiegerhof, Fleischner, Hipfl, Pichler

8. Mai: Fußballspiel WAC St. Andrä gegen Hartberg, Schüler, Hipfl

10. Mai: Ausstellung „Jagd heute“, KUSS, Fle, Mug, Pic, Que

11. Mai: Landesredewettbewerb, Moosburg, Payer

15.-16. Mai: PV-Sitzung, Klopeinersee, Brunner, Wigoschnig

16. Mai: Besuch Prof. Dr. Oswald / Mag. Sölle mit Begleitung

16. Mai: § 54 Abs. 6 Klassenkonferenz 2a2b

16. Mai: Aussendung Frühwarnungen 1a1b3a, Aussendung Mahnungen 2a2b

16. Mai: Leichtathletik Bezirksmeisterschaft, Weber

18. Mai: Schulautonom frei 4

22. Mai: Klassenfotos

22. Mai: LFS und LK-Felderbegehung, Maria Rojach, Schüler, Gönitzer

23. Mai: Sternwanderung mit Schulführung der HAK Wolfsberg, Muggi



Das Personal aller Kärntner Landwirtschaftsschulen verbrachte einen interessanten Tag im Lavanttal.

- CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2011/2012 -

- 24. Mai: „Making a difference day“, Mondi Frantschach, Schüler, Muggi
- 24. Mai: Dienstbesprechung mit Frau Mag. Setz und Versicherungsleuten
- 24. Mai: Elternsprechtag 2
- 24.-25. Mai: Europameisterschaft in Postojna, Gönitzer, Wigoschnig
- 25. Mai: Kärntner Grünlandtag, Weber, Pongratz
- 25. Mai: Absolvententag Buchhof, Brunner, Muggi
- 29. Mai: Personalausflug der Kollektivvertragsbediensteten ins Lavanttal
- 1. Juni: Konzert des MGV St. Andrä, LFS Festsaal
- 1. Juni: Abschluss Facharbeiterkurs, GH Poltl
- 4.-6. Juni: Exkursion 3a nach OÖ, Haid, Gaugg
- 5. Juni: Notenkonferenz 2a2b
- 6. Juni: Schlussgottesdienst 2a2b, Kollegg, Quendler
- 8. Juni: Schulautonom frei 5
- 11. Juni – 6. Juli: Pflichtpraxis 2a2b
- 12. Juni: Prüfung Forstanschlusslehre, Schüler, Wigoschnig
- 12. Juni: LFI Regionalberatssitzung, Weber, Muggi
- 12. Juni: Podiumsdiskussion zum Walderlebnistag, Schüler, Hipfl, Gönitzer, Muggi
- 13. Juni: Walderlebnistag, Forstgruppe, Wigoschnig



Auch heuer wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen im Festsaal der LFS abgehalten!

- 13. Juni: Besuch des Walderlebnistages: 1a1b3a
- 14. Juni: Rechtliches Seminar, Koralmblick, LFS Direktoren und Schulaufsicht
- 15. Juni: § 54 Abs. 6 Klassenkonferenz 1a1b3a
- 18. Juni: SGA Sitzung 2, Brunner, Fleischner, Wigoschnig, Muggi
- 18.-21. Juni: Eigenbestandsbesamungskurs, St. Donat, Althofen, 10 Schüler
- 23.-24. Juni: Nächtigung 42 Personen, Gäste Feuerwehr St. Andrä
- 29. Juni: Notenkonferenz 1a1b3a
- 29. Juni: Gemeinsames Essen mit Ing. Kainz
- 1. Juli: Pensionsantritt von Ing. Kainz
- 2.-3. Juli: Abschlussprüfung 3a
- 2.-3. Juli: Wettbewerbe Holz, Metall, LW, 1a1b
- 4. Juli: Abschlussgottesdienst 1a1b3a
- 4. Juli: Fußballspiel Lehrer gegen 3a
- 4. Juli: Fußballnachmittag
- 5. Juli: Facharbeiterbriefverleihung
- 6. Juli: Jahreszeugnis 1a1b
- 6. Juli: Abschlusskonferenz
- 6. Juli: Abschlussessen für Lehrer und Personal
- 8.-15. Juli: Abschlussreise nach Bulgarien „Sonnenstrand“



Bei einer Feier wurde den erfolgreichen Teilnehmern des Kurses der Facharbeiterbrief übergeben.

LINTSCHNIG
photography

Johann Offner Straße 1 9400 Wolfsberg
04352-2574 www.fotolintschnig.at

Ohne
Theiss
bleibt's
weiß.

Druckerei
Theiss GmbH

VORSTUFE DRUCK BINDUNG LOGISTIK

Am Gewerbepark 14
A-9431 St. Stefan im Lavanttal
Tel.: +43 4352 51355-0 Fax-DW: 13
e-mail: office@theiss.at www.theiss.at

ADEG
EUCO
AGM ALU
GÜSSE
WAFFELN

ZUHAUSE IN DER REGION!
www.alug-wolfsberg.at

RACHER
MASCHINEN-HYDRAULIK

IMPORT - EXPORT - GROSSHANDEL

A-4846 Rodham | Gewerbepark Mitte 1
T +43 (0) 7574 1000* | F +43 (0) 7574 1000-22
E info@racher.at | www.racher.at

Hydraulikpumpen | Hydromotore | Wegeventile
Sperr-, Druck- und Stromregelventile
Schläuche und Armaturen | Verschraubungen und Adapter
Kupplungen und Zubehör
Messtechnik | Hydraulikzylinder | Hydraulikaggregate
Hydrotestgeräte

FLEISCHEREI-IMBISS
Butej
WOLFSBERG

fotografie-gutschl.at
getreidemarkt 2 9400 wolfsberg 04352 4333

Die ersten 24 Stunden an der LFS

Ing. Gernot Spendier

Am 12. September 2011 um 13.00 Uhr betraten die Internatsschüler der 1. Jahrgänge das erste Mal ihre Vierbettzimmer im 1. Stock. Am nächsten Morgen wurden sie befragt:

„Wie waren deine ersten 24 Stunden an der LFS?“



Brunner Alexander:

„Ich habe zwar in der Nacht nicht viel geschlafen aber der erste Schultag lief trotzdem wie geschmiert!“

Sturm Emanuel:

„Die Lehrer waren eigentlich ganz „kamoat“ und die Drittklassler sind nicht so schlimm wie andere behauptet haben!“



Sturm Peter:

„Das Essen hier ist super – ich freue mich schon ganz besonders aufs erste Fußballtraining hier an der LFS!“



Kustrin Philipp:

„Das Internatszimmer ist in Ordnung und ich habe mit meinen Zimmerkollegen schon sehr viel Spaß!“



Schon nach einem Tag im Internat die dicksten Freunde – das Zimmer 6 im 1. Stock

Unternehmerführerschein

Ing. Herbert Brunner

Zur Jahrtausendwende hat die Europäische Kommission die „unternehmerische Kompetenz“ als eine von acht Schlüsselkompetenzen für das lebenslange Lernen formuliert.

Wer im Beruf Erfolg haben will, muss wissen, wie die Wirtschaft funktioniert. Der Unternehmerführerschein ist ein international anerkanntes Bildungszertifikat für den Nachweis von grundlegendem betriebs- und volkswirtschaftlichem Wissen. Bestehend aus vier Modulen bereitet der Unternehmerführerschein künftige Arbeitnehmer und Selbständige auf die Zukunft und die Anforderungen der Arbeitswelt vor.

Ziel des Unternehmerführerscheins ist es, das wirtschaftliche Wissen und die soziale Kompetenz von zukünftigen Arbeitnehmern und Selbständigen zu stärken und die Wirtschaft als Motor für Arbeitsplätze und den sozialen Wohlstand eines Landes zu vermitteln. Wer den Unternehmerführerschein besitzt, weiß wie die Wirtschaft bzw. ein Unternehmen funktioniert.

Mit dem Unternehmerführerschein erlangen Schülerinnen und Schüler eine Zusatzqualifikation. Absolventinnen und Absolventen von Modulprüfungen haben in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt gegenüber anderen einen Vorsprung.



Egal ob bei der Bewerbung um einen Ferienjob oder ein Praktikum, beim Berufseinstieg oder beim weiteren Studium. Die Zertifikate sind eine Bestätigung für hohes Engagement und besseres Wirtschaftsverständnis.

„Maschinenring-Klasse“ – österreichweit einzigartig

Ing. Hannes Payer

Mit dem schulautonomen Unterrichtsgegenstand „überbetriebliche Zusammenarbeit“, wurde mit der 2b Klasse eine Basis der Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Wolfsberg geschaffen. Den jungen zukünftigen Bauern soll gezeigt werden, wie viele Möglichkeiten der Erwerbskombinationen mit dem Maschinenring machbar sind.

Schwerpunkte:

- Einblicke in die vielseitige Maschinenringorganisation (Referentin Barbara Muchitsch Geschäftsführerin des MR Wolfsbergs)
- Exkursion zur Maschinenringzentrale nach Wolfsberg
- Betriebsbesichtigung (Robert Theuermann, vlg. Pulsinger)
- betriebswirtschaftliche Berechnungen mit den ÖKL-Richtwerten und rechtliche Grundlagen



- praktische Gefahrenunterweisung bei der Freiland-Leitungstrassenpflege (KELAG Netz GmbH)
- Besichtigung der Biogasanlage Gadner (Unterberg)
- Besuch der Maschinenring Kärnten-Zentrale in Klagenfurt (Landesgeschäftsführer Ing. Johannes Graf)

Direktor DI Johann Muggi, der dieses österreichweit einzigartige Projekt erst ermöglicht hat, ist vom praktischen Wert überzeugt, weil die jungen Bauern für später wichtige Erkenntnisse und einen bedeutenden Vorsprung für den Einstieg in das bäuerliche Berufsleben gewinnen.
Ing. Hannes Payer (Projektbetreuer): „An der Schule ist man sehr begeistert von den vielen Möglichkeiten der Verknüpfung des Unterrichtes mit der Praxis, vor allem mithilfe eines starken Partners – dem Maschinenring Lavanttal.“



Unsere Maschinenringklasse (2b Jahrgang) mit Frau Ing. Muchitsch Barbara (MR Geschäftsführerin) und Direktor Dipl. Ing. Johann Muggi

Top Qualität an der LFS Ing. Gernot Spendier

Praktischer Gegenstand Fleischverarbeitung:

Kärntner Bauernsalami Kaliber 55	Gold – Speckkaiser 2012 (Bundessieger)	Speckkaiser 2012
Kärntner Bauernsalami Kaliber 65	Silber	
Karreespeck geräuchert	Silber	
Bauchspeck geräuchert	Bronze	
Osso Collo	Gold	Rohpökelpremierung 2011
Schinkenspeck	Silber	
Kärntner Trockenwürstl	Silber	
Bauernsalami	Bronze	
Schulterspeck	Bronze	



Zum 2. Mal nach dem Sieg im Jahr 2006 holte sich auch heuer wieder die Schule den Speckkaiser bzw. Bundessieger im Bereich Rohwürste nach St. Andrä!
Auch bei der Kärntner Rohpökelpremierung gab es Gold, Silber und Bronze!

Top Qualität an der LFS Ing. Gustav Fleischner

Praktischer Gegenstand Obstverarbeitung:

Apfelsaft 1	Gold	Kärntner Landesbewertung 2012
Apfelbrand Golden Delicious auf Trockenfrüchten gelagert	Silber	
Apfelwein 2	Bronze	
Quittenbrand	Bronze	
Apfelwein Winterzitronenapfel 2	Bronze	
Apfelsaft 1	Gold	Mostbarkeiten Alpe Adria Verkostung 2012
Apfelbrand Golden Delicious auf Trockenfrüchten gelagert	Silber	
Apfelwein 2	Bronze	
Apfelwein Winterzitronenapfel 2	Bronze	
Quittenbrand	Bronze	
Zitronenapfel	2. Platz	KLEINE ZEITUNG Apfelweinkost 2012



In der modern ausgestatteten Obstbauversuchsanlage produzieren die Schüler unter Anweisung von Ing. Fleischner qualitativ hochwertige Moste und Säfte!

LFS-Sportler nicht zu stoppen

Ing. Johann Weber

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in der Leichtathletik, ausgetragen als Mannschaftsmeisterschaft im Dreikampf (60 m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen) waren die Schüler der LFS St. Andrä wiederum in ausgezeichneter Form. In der Alterklasse 1996/97 wurden sie überlegene Bezirksieger und dürfen nun auch den Bezirk Wolfsberg in St. Veit bei den Landesmeisterschaften vertreten.

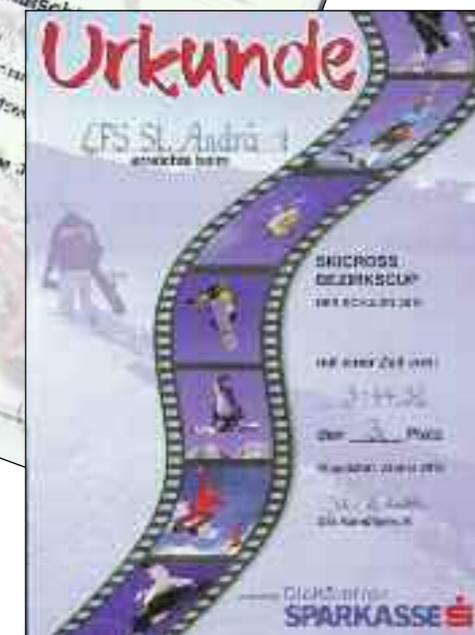
In der Alterklasse 1994/95 errangen sie den ausgezeichneten 2. Rang und mussten sich nur knapp der BHAK Wolfsberg geschlagen geben.

Die Bezirksieger sind:

Christopher Obronig, Harald Pletz, Stefan Knapp, Andreas Stocker, Hans-Peter Jöbstl, Harald Streit, Hans-Peter Pichler, Florian Stelzl. Im Fußball wurde die LFS **Kärntner Meister** (siehe S. 73).



Im Bild die Altersklasse 1994/95 der LFS beim 60m Lauf. Sie errang den ausgezeichneten 2. Platz!



... auch im Winter top!

Religion – echt cool ...

Dipl. Päd. Evelyn Quendler

Palmbesen oder Palmbuschen selbst herzustellen, kann man durchaus als eine religiös- volkstümliche Kunst bezeichnen. An unserer Schule ist es ein schöner Brauch, alljährlich den beiden ersten Klassen diese Tradition weiter zu geben. Das Körbchen im unteren Teil stellt dabei für Anfänger eine richtige Herausforderung dar.

Mit viel Geduld und den Anweisungen unseres Lehrerteams hat dies aber noch jeder geschafft. Krönung dieses Projektes ist es aber für jeden Schüler, diesen selbstgebundenen „Schatz“ am Palmsonntag in die Kirche zu tragen. An Haus oder Stall angebracht, sorgen die gesegneten Palmbesen für Wohlergehen.



Web 2.0 – Praxistagebuch

Ing. Peter Writz

In Ergänzung zur schulischen Ausbildung ist nach den Vorschriften des derzeit gültigen Lehrplanes eine Praxis im Ausmaß von 4 Wochen von den Schülern der 2. und 3. Klassen erforderlich. Das Pflichtpraktikum dient der Ergänzung und Vertiefung der in den verschiedenen Unterrichtsfächern erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Aus diesem Grund haben sich heuer die Schüler des 3. Jahrganges im EDV-Unterricht mit den Lehrern Ing. Spendier und Ing. Writz damit beschäftigt, wie sie ihr Praxistagebuch einfach und übersichtlich mit Hilfe der EDV gestalten können.



Einen hervorragenden Einblick in die Fremdpraxis des Schülers Maier Herwig bekommt man auf <http://herwigmaier.jimdo.com>

Als Ergebnis ist das Projekt „Praxistagebuch mit Web 2.0“ zu Stande gekommen.

Jeder Schüler oder auch eine Schülergruppe hat eine eigene Homepage gestaltet, in der tagesaktuell seine Tätigkeiten am Praxisbetrieb kurz in Wort und Bild dargestellt werden sollte. Über Facebook aber besonders über die kostenfreie Plattform „Jimdo“ wurde dieses Projekt im EDV-Unterricht realisiert und durch die Kreativität und dem Einsatz der Schüler sind viele interessante Berichte daraus entstanden.



Die Schülergruppe mit Pachler Michael, Taupe Florian, Reinhart Florian, Stückler Thomas, Pongratz Patrick und Stifter Philipp sind auf <http://praktikumlfs.jimdo.com> zu finden!

Die LFS und der Lavanttaler Wein

Mag. Erwin Gartner



Mag. Erwin Gartner erläutert den Schülern in der Versuchsanlage der Landwirtschaftskammer das Thema „Trauben lesen“.

Der Weinjahrgang 2011 war auch im Lavanttal hervorragend. Die 10 ha Rebfläche, die zu einem erheblichen Teil im Jahr 2006 gepflanzt wurden, kamen heuer in den Vollertrag. Der Sommer und der Herbst ließen nichts zu wünschen übrig, und so konnten die Praxisgruppen der LFS unter der Aufsicht des Fachlehrers Pongratz in der Versuchsanlage der Landwirtschaftskammer wunderschöne Trauben lesen. Lediglich die Trauben der Sorte Traminer waren durch Wespenfraß stark beeinträchtigt und mussten langwierig ausgelesen werden.

Auch bei der Ausweitung der Lavanttaler Rebfläche half die LFS mit: Eine Praxisgruppe half unter der Leitung des Fachlehrers Payer der Familie Gartner bei der Auspflanzung von Reben auf den Terrassen von Schloss Thürn.

Der Weinbaubetrieb Gartner weitete 40 Jahre nach der Wiedereinführung des Weinbaus durch Ing. Herbert Gartner seine Rebflächen beim Schloss Thürn um 2,5 ha aus.



Mit großer Begeisterung sind die Schüler des 2. Jahrganges bei der Sache.



Die Weinbaufamilie Gartner: Im Frühjahr 1972 pflanzte Ing. Herbert Gartner gemeinsam mit seinem Vater den ersten Weingarten am Weinzedl südwestlich der Stadt St. Andrä.



Lj-Bezirksredewettbewerb an der LFS-St. Andrä

Ing. Karin Ertler

Auch dieses Jahr nahmen wieder zahlreiche LFS-Schüler an der Bezirksausscheidung des Landjugend-Redewettbewerbs teil. Die Jugendlichen, die sich am Freitag den 23. März 2012 der Jury stellten, meisterten alle diese Aufgabe mit bewundernswerter Selbstsicherheit. Mit interessanten Themen in verschiedenen Kategorien, haben Schüler bzw. Landjugendmitglieder ihr Können bewiesen. Neben der klassischen Rede, konnten die Teilnehmer auch bei der Spontanrede und Präsentation ihr Sprachtalent unter Beweis stellen. Ein Redewettbewerb bietet jungen Menschen eine wichtige Plattform, um ihre Gedanken und Ideen zum Ausdruck zu bringen. Weiteres wird dadurch ihr Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen massiv gestärkt. Deshalb wird auch im Unterricht ein besonderes Augenmerk auf das kommunikative Verhalten der Schüler gelegt und gezielt an dessen Verbesserung gearbeitet.



Erfolgreiche Teilnehmer mit Juroren

Vorbereitete Rede unter 18

- Daniel Schriegl LJ Bad St. Leonhard, Thema: Jugendarbeitslosigkeit
- Lisa Jäger LFS Buchhof, Thema: Atomkraft-Game Over?
- Melanie Klösch LJ Bad St. Leonhard, Thema: Moderne Tracht

vorbereitete Rede über 18

- Josef Hainzl LJ Bad St. Leonhard/LFS St. Andrä
- Robert Sorger LJ Bad St. Leonhard

Spontanrede

- Robert Sorger LJ Bad St. Leonhard
- Bernadette Köfler LJ St. Margarethen
- Michael Mostögl LJ Reichenfels/LFS St. Andrä

Präsentationswettbewerb

- Stefan Berger LJ Gräbern/Prebl /LFS St. Andrä
- Florian Fellner & Sebastian Hainzl /LFS St. Andrä

Weitere Platzierungen: Vorbereitete Rede unter 18:

- 4. Platz: Dominik Peterschinek /LFS St. Andrä
- 6. Platz: Georg Jahrer /LFS St. Andrä
- 10. Platz: Michael Mostögl/LFS St. Andrä
- 18. Platz: Christopher Obronig/LFS St. Andrä
- 19. Platz: Ratschnig Markus/LFS St. Andrä



Einige Juroren: Hipfl Phillipp (Obmannstellvertr. AV-St. Andrä), Schultermandl Markus (Obmann der LJ Bad St. Leonhard) und Kainz Siegrid (Beraterin LebensWirtschaft LK Außenstelle Wolfsberg)

Tierhaltekurs

BEd. Christian Pongratz

Beim Tierhaltungs- und Tierarzneimittelkurs in der dritten Klasse wird auch auf alternative Tierhaltung Wert gelegt. Schüler besuchen an einem Nachmittag Betriebe mit:

- Masthühnern (Kopp vlg. Wilhelm),
- Legehennenhaltung (Größing vlg. Krenn),

- Schafhaltung (Perchtaler vlg. Trattenbauer).

Neben der Anwendung von Arzneimittel- bzw. Hygienevorschriften, sowie die Haltung der einzelnen Tierarten wird auch ein Einblick auf die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Tierarten gewährt.



Neben Rind und Schwein wird beim Tierhaltungskurs auch Wert auf „Alternativen“ gelegt!

Erfolgreiche Junior Firma

Ing. Gernot Spendier

Im heurigen Schuljahr erfolgte erstmals eine Spezialisierung einer Praxisgruppe im Bereich „Direktvermarktung“. Sieben Schüler des 3. Jahrganges (Bojer Georg, Berger Stefan, Deixelberger Martin, Hainzl Sebastian, Fellner Florian, Steinkellner Georg und Ratschnig Markus) konsumierten nicht nur eine höhere Praxisstundenanzahl im Gegenstand „Fleischverarbeitung“, sondern sie eröffneten auch am Schulbeginn eine „Junior Firma“.

Im JUNIOR Projekt entwickeln Schüler ihre eigene Geschäftsidee und gründen an der Schule für die Dauer eines Schuljahres ein JUNIOR Unternehmen. Die erstellten Produkte oder die angebotene Dienstleistung werden am realen Markt angeboten.

Sowohl Einnahmen als auch Ausgaben sind nicht nur am Papier vorhanden, sondern werden von den Schülern mit „wirklichem“ Geld durchgeführt.



Damit ein solches Projekt gelingt, muss fächerübergreifend, d. h. sowohl in Praxis- und als auch in Theoriegegenständen, gearbeitet werden!

Jeder Arbeitsschritt und jeder Handgriff beeinflusst also den wirtschaftlichen Erfolg der Junior Firma. Alle Pflichten eines „normalen“ Unternehmens (Hygiene, Steuer- und Sozialabgabe, Versicherung, Buchführung, Löhne, ...) müssen auch von den Juniors erfüllt werden!

Unsere Junior Firma hat den Namen „LFS – Lavantaler Fleisch Schmankalan“ und ist im Firmenbuch der Wirtschaftskammer eingetragen!



Super gelungen – die Schüler wollen beim selbst erstellten Logo Regionalität und Schulverbundenheit ausdrücken!



Über die Wirtschaftskammer wurde eine „Produkthaftungsversicherung“ abgeschlossen – Voraussetzung dafür war eine Hygieneschulung mit Dr. Hassler.

Wesentliche Ziele dieses Projektes sind:

- fachliche und praktische Vertiefung in der bäuerlichen Fleischverarbeitung
- Vermittlung von Wirtschaftswissen durch „learning by doing“
- Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns
- Vermittlung und Förderung von Schlüsselqualifikationen durch lebendiges Lernen
- Praxisorientierter Einblick in die Arbeitswelt
- Teilnahme am realen Marktgeschehen
- Rhetorik und öffentliches Auftreten
- Gemeinsames Erarbeiten von Problemlösungen durch Diskussionen

Folgende Marketingstrategien wurden äußerst erfolgreich verfolgt:

- LFS Hofladen (für Schüler, Eltern, Lehrer)
- Belieferung Bauernmarkt Bad St. Leonhard
- Vermarktung beim Elternsprechtag
- Geschenkskisterl-Vermarktung für Gewerbebetriebe
- Belieferung der Schulküche



Auch in den Verkauf und das Marketing wurde viel Fleiß und Energie gesteckt!



Es gibt sehr viele Produkte, die in der LFS St. Andrä hergestellt werden ...



Jeder Schüler war für bestimmte „Firmenbereiche“ zuständig – in der Praxis mussten aber alle gleichermaßen Hand anlegen!

Fleischverarbeitung an der LFS

Ing. Gernot Spendier

Die bäuerliche Fleischverarbeitung ist nach wie vor fixer Bestandteil im Lehrplan der LFS St. Andrä.

- An der Schlachtkörperqualität können Schüler sowohl züchterische als auch fütterungsbedingte Unterschiede, die sie in der Theorie gelernt haben, erkennen. Aber auch die Preisfestlegung von großen Schlachthöfen wird hier ersichtlich.



Neben dem Ausschachtungswert erkennen die Schüler auch wesentliche Zusammenhänge zwischen Futtermittel und Fleischqualität!



In der Fleischwerkstatt haben neben dem handwerklichen Geschick auch moderne Maschinen ihre Bedeutung!

- Schüler bzw. Selbstversorgerbetriebe erfahren wertvolle Tipps und Tricks im Verarbeitungsbereich.
- Die Kärntner Bauernsalami ist wie der Lindwurm und der Wörthersee ein Wahrzeichen von Kärnten.
- Am Beispiel Fleisch wird die Wertschöpfung bzw. Werterhöhung eines Urprodukts gezeigt!



Die Grob- und Feinerlegung wird von den Schülern mit großer Begeisterung ausgeführt!



Auch der 3. Jahrgang der LFS Buchhof absolviert die „Fleischverarbeitungs-Praxis“ bei uns in St. Andrä!

Obst- und Weinbauzentrum

Ing. Gustav Fleischner

Die OWZ früher als OVA (Obstbauversuchsanlage St. Andrä) bekannt, ist ein gerngesehener Partner unserer Schule.

Schon seit vielen Jahren arbeiten die beiden Institutionen erfolgreich zusammen, – die beiden früheren Leiter Ing. Friedrich Wiesenhofer und Ing. Herbert Gartner, sowie auch der jetzige Chef Ing. Siegfried Quendler waren Lehrer an der LFS. Seit dem Umbau sind wir gemeinsam zu einem ansehnlichen landwirtschaftlichen Zentrum geworden, das der Forschung und der Lehre dient. Durch die gemeinsame Nutzung modernster Produktionsanlagen können hochwertige Produkte

hergestellt werden, die sich in zahlreichen Auszeichnungen widerspiegeln.

Neben der gängigen Obstbauarbeit bzw. Obstverarbeitung wird auch immer häufiger die Arbeit im Weinbau aktuell.

Diese Erfolgsgeschichte kann aber nur funktionieren, wenn beide „Partner“ auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit bauen bzw. diese auch pflegen, was sich in einem guten Arbeitsklima widerspiegelt.

Mit dieser Gemeinschaft wird den Schülern am praktischen Beispiel gezeigt, wie wichtig und sinnvoll eine gute Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft bzw. einem Kooperationspartner sein kann.



Praktischer Waldwirtschaftsunterricht

Förster Ing. Franz Wigoschnig

Theoretischer Unterricht:

Dieser beginnt im 2. Jahrgang mit den Bereichen „Forstliche Kennzahlen“, „Standortkunde“, „Bestandespflege“, „Forstschutz“ und „Holzmeßkunde“.

Im 3. Jahrgang wird der Forstwirtschaftsunterricht durch die Bereiche „Forstaufschließung“, „Ausformung“, „Heizen mit Holz“, „Forstrecht“, „Forstliche Betriebswirtschaft“ und „Organisation des Forstwesens“ fortgesetzt und abgeschlossen.

Praktischer Unterricht:

Schwerpunkt im 1. Jahrgang ist das Anlegen von Herbarien (Blätter/Nadeln – Hölzer – Samen –



Jeden Mittwoch in den Monaten Oktober bis Jänner ging es auf etwa 1000 m Seehöhe hinauf oberhalb von Pontnig, um sich mit der Motorsäge an die starken Bäume zu wagen.

Zweige), um die Bestimmung von einheimischen Nadel- und Laubböhlern zu ermöglichen.

Im 2. Jahrgang ist der technische und sichere Umgang mit der Motorsäge und den Handwerkzeugen – unter Einbeziehung der Unfallverhütung – ein zentraler Schwerpunkt. Weiters sind Kulturpflegemaßnahmen, Kulturschutz, Stammzahlreduktion, Durchforstungen und Holzmeßkunde zu erarbeitende Bereiche.

Die praktische Ausbildung im 3. Jahrgang runden die Starkholzschlägerung, die Rückung des Holzes mit verschiedenen Systemen, die Forsteinrichtung inkl. Grenzrevison und die Erstellung eines Waldwirtschaftsplanes ab.



Der praktische Unterricht im abgelaufenen Schuljahr war wieder sehr umfangreich, von der Aufforstung über die Kulturpflege, Durchforstungen, Schlägerungen und Holzernte wurden viele Lehrinhalte erarbeitet.

Frauenpower im Wald – Motorsägenkurs für Frauen

Förster Ing. Franz Wigoschnig

Auch im Schuljahr 2011/12 fand wieder ein Motorsägenkurs für Frauen statt. Das Interesse war wie immer sehr groß und es konnten 12 Teilnehmerinnen zu diesem Kurstag begrüßt werden.

Am Beginn wurden in der Forstwerkstätte der Aufbau und die Sicherheitseinrichtungen an der Motorsäge, das Zerlegen und Reinigen derselben, sowie die fachgerechte Instandsetzung der Motorsägenkette erarbeitet. Im praktischen Teil wurden Bäume fachgerecht geschlägert, entastet und abgelängt.

Sämtliche praktische Tätigkeiten wurden natürlich immer unter dem Aspekt der Arbeitssicherheit im Wald durchgeführt, die persönliche Schutzausrüstung ist dafür natürlich eine wichtige Voraussetzung

Im praktischen Teil wurden Bäume fachgerecht geschlägert, entastet und abgelängt.



Zum Motorsägenkurs für Frauen konnten gleich 12 Teilnehmerinnen begrüßt werden!

Alpe-Adria-Waldolympiade

Ing. Franz Wigoschnig

An der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach fand in diesem Jahr (22. und 23. März) die 7. Alpe-Adria-Waldolympiade statt. Auch heuer trat die LFS St. Andrä wieder mit 2 Teams an. 19 Burschen- und 4 Mädchenteams aus Italien, Kroatien, Slowenien und Österreich lieferten sich ein Kräftemessen. In der Einzeldisziplin „Präzisionsschnitt“ erreichte Harald Platz den 3. Gesamtrang, in der Gesamtwer-



In 4 Disziplinen („Fällschnitt“, „Kettenwechsel“, „Kombinationsschnitt“ und „Präzisionsschnitt“) wurde um jeden Punkt gekämpft.

tung aller technischen Disziplinen konnte er den 12. Gesamtrang erreichen und damit den Einzug in das Finale „Entasten“ der besten 12 Teilnehmer. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den erbrachten Leistungen und wünschen noch viele weitere Erfolge im Umgang mit der Motorsäge.



Unser Team 1 – bestehend aus Hainzl Sebastian, Bojer Georg, Pletz Harald und Pachler Michael konnte sich im Mittelfeld platzieren und den 7. Gesamtrang erreichen.



Team 2 – bestehend aus Fellner Florian, Fehberger Thomas, Pichler Hans Peter und Dohr Ulrich – erbrachte ebenfalls gute Leistungen und erreicht den 10. Platz.

Staatsmeisterschaft der Waldarbeit

Ing. Franz Wigoschnig

Bei der Staatsmeisterschaft der Waldarbeit für Schüler und Studenten am 19./20. April 2012 trat die LFS St. Andrä mit Hainzl Sebastian, Bojer Georg, Fehberger Thomas, Petz Harald und Fellner Florian an.

Dabei galt es, den Umgang mit der Motorsäge zu präsentieren, die Abrechnung erfolgte in Sekunden und Millimeter.



Am Ende des zweiten Bewerbungstages brachte die Abrechnung aus den Teilbewerben „Fällschnitt“, „Präzisionsschnitt“, „Kettenwechsel“ und „Kombinationsschnitt“ den 8. Gesamtrang unter 18 Teams hervor.

In der Gesamtabrechnung der Technikbewerbe erreichte Hainzl Sebastian den 14. Gesamtrang, verfehlte also den Einzug in das Finale „Entasten“ der besten 12 Teilnehmer nur knapp.



Hainzl Sebastian und Bojer Georg hoch konzentriert bei den letzten Vorbereitungen!



Beim „Fällschnitt“ kommt es auf jeden Millimeter an!

FA-Kurs 2011/12 – Abschlussexkursion DI Otmar Gönitzer

„Wir haben in der Ausbildungszeit zum Facharbeiter sehr viele Untersuchungsergebnisse vom landwirtschaftlichen Forschungszentrum Raumberg-Gumpenstein präsentiert bekommen. Jetzt wollen wir das Forschungszentrum hautnah erleben“.

Diesen Wunsch hatten alle 21 Facharbeiter, nachdem die Abschlussprüfung für alle positiv verlaufen ist. Als Kursleiter nahm ich die Idee, obwohl im offiziellen Ausbildungsprogramm keine Exkursion vorgesehen ist, gerne auf und organisierte auf freiwilliger und privater Basis eine Fachexkursion ins Ennstal.

Mit Dr. Karl Buchgraber, Leiter des Pflanzenbauinstitutes und Ing. Johann Häusler vom Tierhaltungsinstitut standen zwei anerkannte Experten den Facharbeitern Rede und Antwort.

Dr. Karl Buchgraber hatte es verstanden, den frisch gebackenen Facharbeitern wissenschaft-



Beeindruckt waren alle von der Anlage, wo die Auswirkungen der Klimaerwärmung auf den Pflanzenbau für die nächsten 20 – 30 Jahre simuliert werden.

liche Untersuchungsergebnisse einfach zu veranschaulichen.

Der neue Milchviehstall, der Aufbau eines Fütterungsversuches, sowie Erkenntnisse für Haltungsanforderungen im Wiederkäuerstallbereich wurden von Ing. Johann Häusler dargelegt. Theoretisch Gehörtes ist plötzlich praktisch erkennbar und angreifbar geworden. Fistelkühe leben wie alle anderen im Stall gehaltenen Rinder. Sie zeigen beim Eingriff in den Pansen keinerlei Reaktionen.

Den Abschluss der Ennstalexkursion bildete der Besuch des Thonnerhofes, ein extremer Bergbauernbetrieb, hoch über Aigen, mit herrlichem Blick auf den Grimming. Milch- und Forstwirtschaft, sowie Urlaub am Bauernhof als Standbeine, wurden den Teilnehmern präsentiert.

Am Fuße der Niederen Tauern fand die Fachexkursion mit einem gemütlichen Abendessen ihren würdigen Abschluss.



Höhepunkt war die Vorstellung einer Fistelkuh, bei der die Facharbeiter, im wahrsten Sinne des Wortes, Einblick in den Pansen einer Kuh bekamen.

Exkursion Oberösterreich Ing. Robert Haid

Montag, 4. Juni

- 7.30 Uhr Abfahrt LFS St. Andrä
- 9.00 Uhr LIECO GmbH & Co KG – Forstpflanzen, Forstausrüster
- 13.00 Uhr Besuch VOEST ALPINE STAHLWELT
- 16.30 Uhr Quartierbezug „YOUTHOTEL Linz“
- 17.00 Uhr Abfahrt „John Deere – 6R Power Tour“

Dienstag, 5. Juni

- 8.00 Uhr Stadtführung Linz
- 10.00 Uhr Reform-Werke Baur & Co GmbH
- 12.30 Uhr Mittagessen (Kantine Reformwerke)
- 15.00 Uhr Führung Gedenkstätte Mauthausen

Mittwoch, 6. Juni

- 9.00 Uhr Margit und Franz Lindenmaier; Bio Gemüse Betrieb
- 14.00 Uhr Bio-Milchviehbetrieb – Michael Enzinger



Sehenswert – LIECO Forstpflanzen!



Am Betrieb Enzinger wurden wir freundlich in Empfang genommen!

Wetterfeste Felderbegehung

DI Otmar Gönitzer

Unter der Federführung der LFS St. Andrä und durch Mithilfe der Landwirtschaftskammer Kärnten, sowie der Rojacher Bauernschaft mit ihren neuen Bildungsreferenten, Annemarie und Josef Duller, wurde am 22.5.2012 die diesjährige Lavanttaler Felderbegehung organisiert. Trotz Regens trafen sich über 100 interessierte Landwirte an den Äckern zwischen Maria Rojach und Eisdorf.

Dir. Johann Muggi von der LFS St. Andrä und Ing. Johann Jantschgi von der Außenstelle Wolfsberg begrüßten neben den Teilnehmern auch zahlreiche Vertreter des Agrarwesens.

DI Otmar Gönitzer, organisatorischer Leiter der Felderbegehung, bedankte sich bei den Grundeigentümern und Bewirtschaftern der Flächen, welche der LFS zur Verfügung gestellt wurden.



Gemäß dem Sprichwort: „So wie man den Acker bestellt, so trägt er“, wurden die einzelnen Kulturen von Schülern der Schwerpunktgruppe Landwirtschaft und Nutztierhaltung vorgestellt.

Alle Schau- und Versuchsflächen wurden von Schülern der LFS St. Andrä, im Rahmen des praktischen Pflanzenbauunterrichtes, unter der fachlichen Leitung von DI Otmar Gönitzer angelegt und betreut.

Die Getreidekulturen umfassten folgende Arten:

- Sommergerste (Sorten: Felicitas)
- Triticale (Sorte: Agostino)
- Hafer (Sorte: Efesos)
- Sommerweizen (Sorte: Michael)

Interesse erweckte dabei das Triticalefeld, weil an dieser Fläche keine Herbizidbehandlung stattgefunden hat und der Unkrautdruck sich trotzdem in Grenzen hält.

Besonders interessant war das Sojabohnenfeld, Sorte Sigalia, Reifegruppe 00. Man konnte sehen,



Nicht nur das Anlegen der Versuchsflächen sondern auch das Vorstellen der einzelnen Kulturen machte den Schülern riesigen Spaß!



dass auch mit einer Drillsämaschine, ein hervorragender Feldaufgang erreichbar ist.

Sieben Maisspritzvarianten mit einer Fläche von je einem ha, von Vorauflaufvarianten bis zur billigsten Nachauflaufmethode, brachten für alle Teilnehmer wertvolle Erkenntnisse. Die Feldstücke sind alle beschildert und können jederzeit besichtigt werden. Interessant für auftretende Nachver-

unkrautungen sind die Flächen, wo das Vorauflaufmittel „Adengo“ und das Billigmittel SL 950 angewendet worden sind.

Die Ertragsfähigkeit von zwölf gängigen Maissorten werden in einem Großflächenversuch, jede Versuchspartzeile hat eine Fläche von 0,5 ha, getestet. Im Herbst 2012 erfolgt dann die Auswertung im Rahmen eines Erntetages.



DI Erich Roscher und Ing. Hans Egger gaben zusätzliche Informationen.

Sorte	Reifezahl	Korntyp	Nutzung	Kornertrag	Lagerung	Jugend-entwicklung	Wuchshöhe	Trocken- masse	Kolbenanteil	Beulenbrand
Dodixx	350	Z	KM / SM	2,5	2	5	7	k.A.	k.A.	4
Futurixx	390	Z	KM / CCM	2	2	5	8,5	3	2	3
NK Athlet	220	Z	KM / SM / EM	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
DieSabine 4005	340	Z	KM / SM	2	2	4	7	4		4
DieSandra 4964	380	Z	KM	2,5	3	6	6	4	2	2
DieSabrina 4590	400	Z	KM/CCM/SM	1,5	2	6	7	3	2	3
Amigo/4408	370	Z	KM / SM	2	2	6	7	4	3	3
Agrano 4795	410	Z	KM / CCM	2,5	2	7	6	k.A.	k.A.	2
Grosso	290	HZ	KM / SM	2	3	3	8	2	2	4
Krabas	350	Z	KM / CCM/ SM/EM	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
PR 9400	320	Z	KM / SM	3	3	5	7	2	k.A.	4
PR 38A79	320	ZH	KM / SM	3	3	4	8	2	3	5

Mit einer Bewirtung durch die Rojacher Bauernschaft am Dorfplatz in Maria Rojach und interessanten Fachgesprächen in Kleingruppen, fand die Felderbegehung ihren Ausklang.



Eine Grünlandbegehung brachte je nach Alter der Wiese, Erkenntnisse über Wachstumsstand, Pflanzenzusammensetzung und Unkrautdruck. Die Wechselwiesen zeigten trotz standardisierter Düngung sehr differenziertes Aufwuchsverhalten.

DV-Gruppe absolviert Käseschulung

Ing. Gernot Spendier

Nachdem sich die DV-Gruppe heuer auf die Wertschöpfung und Führung der Junior Firma spezialisiert hat, wurde auch eine Käseschulung mit Betriebsführung am „Bäuerlichen Milchhof – Sonnenalm“ absolviert!

Schwerpunkt dabei war ein praktischer Workshop im Bereich der Käseherstellung. Jeder Schüler erhielt einen eigenen Arbeitsplatz mit sämtlichen Gerätschaften und konnte das zuvor theoretische Wissen gleich in die Praxis umsetzen.

Geleitet wurde die Käseschulung, Verkostung und eine ausführliche Betriebsführung durch die Sonnenalm-Milcherlebniswelt vom Geschäftsführer Dipl.-HLFL-Ing. Hannes Zechner, der mit viel

Engagement und Energie dieses österreichweite Vorzeigeprojekt aus dem Boden gestampft hat. Drei Grundwerte bestimmen das Handeln des bäuerlichen Unternehmens:

- Erwirtschaften eines fairen Milchpreises für die heimischen Bauern
- Wertschöpfung und Schaffung von Arbeitsplätzen für die Menschen in der Region
- Herstellen von unverfälschten Milchprodukten für die Kunden

Motiviert und mit vielen neuen Eindrücken und Visionen blicken die Schüler der DV-Gruppe nun in ihre Zukunft!



Gespannt und aufmerksam horchen die Schüler den Ausführungen des Geschäftsführers Hannes Zechner im modern ausgestatteten Seminarraum, der eigens für die Käseschulung adoptiert worden ist.



Den Schülern wird bewusst wie wichtig Hygiene, Temperaturführung und Aufzeichnungen sind!



Natürlich darf auch eine Verkostung nicht fehlen – „man staunte über den Hunger unserer Schüler!“



Jeder Arbeitsschritt kann in der Käseschule so wie in einer Molkerei im „Kleinen“ nachgemacht werden!



Beim Betriebsrundgang verriet GF Hannes Zechner nicht nur seine Visionen sondern auch den einen oder anderen „Geheimtipp“!

Über riesige Glasfronten erhielten die Schüler Einblick in die Herstellung nach dem Motto: „Mit modernster Technik traditionelle und regionale Milchprodukte herstellen!“

Pflichtpraxis 3. Jahrgang

Vom 23. April bis 18. Mai 2012 fand die 4-wöchige Pflichtpraxis im 3. Jahrgang statt. Auf den vielfältigen Praxisbetrieben konnten alle Schüler wertvolle Erfahrungen für ihre spätere berufliche Zukunft sammeln.

Familienname	Vorname	Praxisbetrieb	Ort
Berger	Stefan	Elektro Dohr	Wolfsberg, Bahnhofplatz 5
Bojer	Georg	vlg.Remsnegger	Kollegg 7
Deixelberger	Martin Franz	Mochoritsch	Griffen, Gewerbestr.11
Eberhard	Martin	Kostmann	St. Andrä, Burgstall 44
Eberhard	Stefan	NCA GesmbH	St. Paul, Hundsdorf 25
Fehberger	Ewald	„Hof Abelbeck“	Soltau , Deutschland
Fehberger	Thomas	Stugeba	Bad St. Leonh.,Prebl 71
Fellner	Florian	Monsberger Franz	Bad St. Leonh.,Schönberg 18
Forjan	Mike Dietmar	Ford Grundnig	9400, Klagenfurter Str.44
Gruber	Christoph	„Hof Abelbeck“	Soltau , Deutschland
Hainzl	Sebastian	Betugger Hof	9562 Himmelberg,Wöllach 2
Hanschitz	Lukas Horst	Morianz	Framrach 53
Jahrer	Georg	Hubenbauer, Zarfl F.	Preitenegg, Unterauerling 27
Joham	Hannes Christian	Sift St. Paul/Forstw.	St. Paul, Hauptstr.1
Joven	Thomas	Großhinterberger	Forst 51
Kainz	Andreas Franz	Kohlbach	Wolfsberg, GrazerStr.21
Kienzer	Kevin	Österr. Rotes Kreuz	Wolfsberg, Krankenhausstr.3
Maier	Herwig	Kresta	Framrach, Krestastr. 1
Pachler	Michael	Brunner Dachdeckerei	Framrach 66
Pongratz	Patrick Andreas	Kohlbach	Wolfsberg
Primus	Johannes	vlg. Pirker	Mettersdorf 3
Ratschnig	Markus Jörg	ASCO	Framrach 35
Reinhart	Florian	ASTAM	St. Jakob 33
Steinkellner	Georg	1. Kreativmöbel Stückler	Reichenfels, Sommeraustr.1
Steinkellner	Georg	2. Lavanttaler Holzbau	Wolfsberg, Mühlgangweg 7
Stifter	Philipp Thomas	Kohlbach	Wolfsberg
Stocker	Christoph	Matthiasbauer	St. Michael, Hattendorf 18
Streit	Gerald	Amtmann Georg	7432 Oberschützen, Burgenld
Stückler	Thomas	Maschinenring 9400	Betrieb:Offner Rolf
Taupe	Florian Bernhard	Silver Star	Siebending 39
Tengg	Patrick	Rothleitner GmbH	Wolfsberg, St. Michaelerstr.34
Vallant	Bernhard Egon	Dohr vlg. Amtmann	9441 Twimberg, Waldenstein34
Wucherer	Martin	LET-Lavant. Edelstahl	Wolfsberg, Schleifenstr. 8
Wulz	Sivana Christine	HEDL, Mag. Schmidt, Familienwohngem.	9423 St.Georgen, Niederhof 1



Hainzl Sebastian bei seiner Pflichtpraxis am Betugger Hof in Himmelberg.



Gruber Christoph verschlug es in seiner Pflichtpraxis nach Deutschland zum Hof Abelbeck in Soltau.



Bojer Georg erhielt am Betrieb vlg. Remsnegger eine umfassende Ausbildung in vielen Betriebszweigen. Neben dem Arbeiten in der Direktvermarktung und der Landwirtschaft konnte er mit dem Betriebsführer auch einige interessante Betriebe besichtigen!



Jahrer Georg war begeistert von den praktischen Eindrücken am Betrieb Zarfl vlg. Hubenbauer in Unterauerling.

Pflichtpraxis 2. Jahrgang

Vom 11. Juni bis 6. Juli 2012 fand die 4-wöchige Pflichtpraxis im 2. Jahrgang statt. Jeder Schüler ist verpflichtet diese Fremdpraxis auf einem landwirtschaftlichen Betrieb zu absolvieren!

Familienname	Vorname	Praxisbetrieb	Ort
Dohr	Ulrich	Dohr Adolf	9441 Twimberg, Theissenegg 2
Frauentaler	Florian	Brunner vlg. Fasching	9470 St. Paul, Schildberg 8
Guntschnig	Thomas	Roman u. Edeltraud Pichler	9470 St. Paul, Gönitz 7
Hauser	Claudio	Maschinenring Wolfsberg	Schlatte Alfred
Kainbacher	Peter	Pichler	9470 St. Paul, Raggane 11
Karner	Andreas	Franz Baumann	9462 Bad St. Leonhard, Wisperndorf 15
Kogler	Rene	Stocker Alfred	Oberleidenberg 69 und Forst 48
Leopold	Nicolas	Weber Johannes vlg. Jauk	9411 St. Michael, Lausing 3
Loibler	Kevin	Weinberger vlg. Pistotnig	9104 Wölfritz, St. Leonhard a.d. Saualpe 9
Mostögl	Michael	Maschinenring Wolfsberg	Schlatte Alfred
Penz	Martin	Poinsitt Herbert vlg. Mosinz	9461 Prebl 39
Poms	Dominik	Maschinenring Wolfsberg	Schlatte Alfred
Salzmann	Christoph	Lichtenegger vlg. Lipp	9413 St. Gertraud, Limberg 15
Schatz	Dominik	Schatz Anton	9433 St. Andrä, Kienberg 24
Streit	Harald	Maschinenring Wolfsberg	Schlatte Alfred
Taferner	Christof	Raiffeisen Lagerhaus Lavanttal	9433 Jakling 2
Taffent	Raphael	Töffel Matthias	9470 St. Paul, Granitztal 6
Töffel	Matthias	Georg Veidl	9470 St. Paul, Granitztal 2
Trauntschnig	Pilipp	Siegfried Magerle vlg Osmi	9423 St. Georgen, Obrrainz 4
Trinkl	Lukas	Sträußnig vlg. Hofbauer	9431 St. Stefan, Maildorf 7
Tschernko	Rene	Schober-Gutschi Karl	9433 St. Andrä, Wölzing 12
Wiesenbauer	Christian	Perchtaler Valentin	9422 Maria Rojach, Untereberndorf 10
Wischer	Andreas	Ewald Kriegl vlg. Kleinjoven	9413 St. Gertraud, Limberg 11
Zarfl	Thomas	Maschinenring Wolfsberg	Schlatte Alfred
Dohr	Sascha	Schifferl vlg. Schmuck	9400 Wolfsberg, Rikliweg 12
Duller	Florian	Föbl Otto	9461 Prebl 36
Feldbacher	Christoph	BH Völkermarkt	9100 Völkermarkt, Spanheimergasse 2
Fritzl	Thomas	Dohr vlg. Amtmann	9441 Twimberg, Waldenstein 34
Hiden	Marcel	Ktn. Waldpflegeverein	9020 Klagenfurt, Mießtalerstraße 1
Jöbstl	Hans-Peter	Edelsbrunner	9411 St. Michael, Altendorf 16
Knapp	Stefan	Haring Peter	8521 Wettmannstatten 25
Kucher	Florian	Errath Karl Gregor	9431 St. Stefan, Pichling 5
Obronig	Christopher	Schuster Peter	D-26655 Westerstede, Bentshöhe 24
Perchtaler	Michael	Weber Johannes vlg. Jauk	9411 St. Michael, Lausing 3
Peterschinek	Dominik	Glawischnig Hanno	9155 Neuhaus, Leifling 34
Pichler	Hans-Peter	Hipfl vlg. Mix	9413 St. Gertraud, Vorderwölch 5
Pletz	Harald	Steinkellner vlg. Darmann	9463 Reichenfels, Sommerau 9
Raninger	Maximilian	Skreinig	9411 St. Michael, Eselsdorf 9
Riegler	Christoph	Zlamy Johann u. Gertrude	9473 Lavamünd, Plestätten 6
Savic	Phillip	Satz Alfred	9433 St. Andrä, Pölling 62a
Schatz	Michael	Lichtenegger Markus	9412 Lichtenegger Markus
Steinkellner	Johannes	Steinkellner/Sturm-Steinkellner	9463 Reichenfels, Weitenbach 14
Theuermann	Ralph	Theuermann Ferdinand	9431 St. Stefan, Wolkersdorf 8
Tischler	Lukas	Rampitsch Peter	9462 Bad St. Leonhard, Schönberg 29
Urach	Gabriel	Benediktinerstift St. Paul	9470 St. Paul, Hauptstraße 1
Walkam	Martin	Maschinenring Wolfsberg	Schlatte Alfred

LFS-Ball – Die Schule als Partymeile





Ballorganisatoren Ing. Franz Wigoschnig, Ing. Gernot Spendier, Ing. Gerald Gaugg und Dir. Dipl. Ing. Johann Muggi



Agrarwoche 2012

Ing. Johann Weber

Mit dem erstmals abgehaltenen Bientag ging die St. Andräer Agrarwoche 2012 sehr erfolgreich zu Ende. In Summe kamen zu allen Veranstaltungen ca. 1.350 interessierte Bäuerinnen und Bauern und konnten dabei über 40 Referenten zuhören. Es waren auch viele Landwirte aus den Nachbarbezirken und sogar auch aus Oberkärnten (Alm- & Bergbauerntag) in St. Andrä zu Gast. Das unterstreicht einmal mehr, dass sich die Agrarwoche wiederum weiterentwickelt hat und aus dem Fachveranstaltungskalender für die Landwirtschaft im Lavanttal und in Kärnten nicht mehr weg zu denken ist. Die absoluten Höhepunkte waren der Alm- & Bergbauerntag, der Geflügelabend, der Waldbauerntag mit dem Ministerbesuch und der Rindertag. Die personellen Highlights waren Ing. Manfred Ratzinger (AMA), Dr. Erich Tasser (Südtirol), Bundesminister DI Niki



Insgesamt durften in St. Andrä ca. 1350 Besucher begrüßt werden – Danke für Ihr Kommen!

Berlakovich, DI Hans Stinglmayr (LWK-Oberösterreich) Werner Pachler (Wanderlehrer für Bienenzucht) und Präs. Josef Moosbrugger aus Vorarlberg. Die Planungen für die Agrarwoche 2013 haben schon voll begonnen, denn es sollen zwei weitere Fachbereiche (Biolandwirtschaft bzw. die Jagd) in das Programm neu aufgenommen werden.



Bundesminister DI Niki Berlakovich konnte für die eine oder andere kleine Diskussionsrunde gewonnen werden!



Beim Vermarkttag stellten die Schüler Hainzl Josef und Bojer Georg die Junior Firma „LFS – Lavanttaler Fleisch Schmankalan“ sehr erfolgreich vor!

Lavanttaler Bauernball 2012

Ing. Johann Weber

Der Lavanttaler Bauernball 2012, organisiert und durchgeführt von den Absolventenverbänden der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Buchhof (Obfrau Maria Hergge, Ing. Gerlinde Poms u. Frieda Mollhofer) und LFS St. Andrä (Obmann Gerald Wutscher, Christian Pongratz BEd. und Ing. Herbert Brunner), sorgten wiederum für ein volles KUSS in Wolfsberg und eine unvergessliche Ballnacht. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und zu den Klängen der Grazer Spatzen und zur Discomusik von Blackout getanzt.



Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen gefeiert!



Feierlich eröffneten die Schülerinnen (LFS Buchhof) und Schüler (LFS St. Andrä) den Lavanttaler Bauernball 2012.

Wir bedanken uns für ein tolles Geschenk vom Künstler Heimo Luxbacher („Der Mönch“) aus Keramik und Metall! Am Bild sein Sohn Pichler Chris (1. Jahrganges) mit Schüler/inn des 3. Jahrganges.



Wir sind LFS
3. Jahrgang 2011/12

„Do brauchst Mukis auf den Mukis“

„Toudl du, gib mia a Sprite“

„Do heroben wochst ka bam“

„Idee, a Lata!“

„Hannes der Taubenflüsterer“

*„Des Kerle kennts jo amfoch des Eisn
ausa huln, und drauf uma hupfn.
Ia seits mia ane Kerle!!!!“*

„Boja geh Schnee hifln!“

„Leck fettn dreimol ...“

*... und jetzt ab nach
BULGARIEN!*



Medienberichte LFS St. Andrä



Wappentag mit Eamon Ó Súilleabháin und der Mitarbeiter der Schule der 2011er Meister, Werner Schlatte und Paul Kerschler und Mitarbeiter der Landwirtschaftsschule St. Andrä (v.l. nach vorne) vor dem Wappentag der Landwirtschaftsschule St. Andrä

Landwirtschaftsschule feierte ihre Botschafter

Alljährlich werden an der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä die Schüler des letzten Jahres in den Absolventenverband aufgenommen und ehemalige Schüler, die vor 50 Jahren die LFS absolvierten, geehrt.

Die 2011er Meister der LFS St. Andrä sind im Bild dargestellt. Sie sind von links nach rechts: ...



Die Absolventen der LFS St. Andrä, die vor 50 Jahren die Schule absolvierten, sind hier von links nach rechts: ...



Absolventen in St. Andrä gewürdigt

Beim „Absolventen- und Meistertag“ an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) St. Andrä, der sehr gut besucht war, standen die Neuaufnahmen von 32 Jungabsolventen und fünf Meistern sowie die Führungen jener Absolventen, die vor 50 Jahren die LFS St. Andrä absolvierten, mit dem Goldenen Ehrendiplom auf dem Programm. Direktor **Johann Muggi** stellte die Schule vor. Die Grußwortredner **Handlungsabgeordneter Franz Wieser**, Landwirtschaftskammer-Vizepräsident **Anton Heritzer** und Agrarstadtrat **Heinz Schlatter** hoben den Schulstandort als wichtigen Ausbildungsstandort und den Absolventenverband als Weiterbildungsinstitution in der Region hervor.



Yoga-Qigong-Urlaub am Turnersee

Matthias Schramm wird vom 4. bis 9. Juni 2012 als ...

Almfutterflächen lösen weiter Aufregung aus

Morgen hat mit der Agrarwoche ein weiteres Thema die ...



St. Andräer Agrarwoche

Die Diskussionsrunde beim Milchwirtschaftstreffen (v.l.) ...



Der Lavanttaler Bauernball: Tradition gepaart mit Lifestyle

Am vergangenen Samstag haben sich rund 2.500 Land- und Stadtbewohner beim diesjährigen „Lavanttaler Bauernball“ im KUSG Wolfberg-Lavanttaler Brauhaus sowie Tauschen und Trinken betriebsamtlich die biederliche Szenerie der Bauernball-Tradition. Es konnte dabei auch festgehalten werden, dass die jugendliche Mode wieder mehr insitativem „Style“ ausstrahlt.

Die Veranstaltung wurde von der Lavanttalervereinigung (LTV) und dem Lavanttalerverein (LTVV) organisiert. Die Veranstaltung wurde von der Lavanttalervereinigung (LTV) und dem Lavanttalerverein (LTVV) organisiert. Die Veranstaltung wurde von der Lavanttalervereinigung (LTV) und dem Lavanttalerverein (LTVV) organisiert.



Ein zünftiger Ball in der Stadt

Am Samstagabend wurde im KUSG Wolfberg-Lavanttal ein zünftiger Bauernball gefeiert. Die Veranstaltung wurde von der Lavanttalervereinigung (LTV) und dem Lavanttalerverein (LTVV) organisiert. Die Veranstaltung wurde von der Lavanttalervereinigung (LTV) und dem Lavanttalerverein (LTVV) organisiert.

Eine »glorreiche« Juniorfirma

Neue Bedeutung für die LFS: Sie steht nicht nur für Landwirtschaftliche Fachschule, sondern auch für »Lavanttaler Fleisch Schmankalan«.

St. Andrä: In einer Praxisgruppe des Gegenstands-Fachunterrichts wurde eine Juniorfirma gegründet und diese bei den...



Verkauf von Lavanttaler Schmankalan: Georg Rofler und Sebastian Hurnst mit Fleischproduktionsleiter Bernd Spender.



Die Gewinner der Gestaltung für den Bauernball: Maria Altmann, K. Helga Leppl, David Winkler, Maria Hurnst, Christian Propp, Ing. Eduard Weber, Wolfgang...

Unterkräften

Lavanttaler »Speck-Kaiser« und vergoldete »Ab Hof«-Vermarkter

Am »Kulturtag« am Samstag, 10. März 2012, wurde im KUSG Wolfberg-Lavanttal ein zünftiger Bauernball gefeiert.



Die Gewinner der Gestaltung für den Bauernball: Maria Altmann, K. Helga Leppl, David Winkler, Maria Hurnst, Christian Propp, Ing. Eduard Weber, Wolfgang...

Schüler zeigen, wie man »fit« am PC wird

Die Schüler der Wirtschaftsguppe des dritten Jahrganges der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) erprobten im Rahmen ihres Unterrichtes gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Wig...



Die Schüler der Wirtschaftsguppe des dritten Jahrganges der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) erprobten im Rahmen ihres Unterrichtes gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Wig...



LFS St. Andrä, Schulstraße 7, 9433 St. Andrä, Telefon 04256/2304, E-Mail office@lfs-st-andra.at, www.lfs-st-andra.at
Gold: Ossi Collin, Söllner, Schindler, Speck, Kitzinger, Trochsenwiesl, Bronze: Basarant, Schüttler, Spork.

Die Praxis erprobt

Die Schüler der Wirtschaftsguppe des dritten Jahrganges der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) erprobten im Rahmen ihres Unterrichtes gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Wig...



Die Schüler der Wirtschaftsguppe des dritten Jahrganges der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) erprobten im Rahmen ihres Unterrichtes gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Wig...

LFS-Ball der „Superlative“ in St. Andrä



Ordnung und auch die Stimmung war vielfältig und passend wie immer. Am Freitag wurde die peinlichst genau kontrolliert, die Ausweise mussten gezeigt werden und auch dem Wunsch nach der Bestätigung wurde Rechnung getragen. Zu führen wurde „Die Laizinger“, die „Over-Kramer“, die „Casinoband“, Manuel Berger, Alexander Storzler am Klavier und DJ Markent. Das Organisationskomitee, bestehend aus den Lehrern Gerald Gatzg, Gernot Spindler und Franz Wiggenschütz, hatte perfekte Arbeit geleistet. Im Mittelpunkt des Interesses war Ballbesucher stand auch der große Glücksbringer, bei welchem jeden Liss ein Trüffel war. Vor den Vorhang geht auch die Schalküche, unter

der Leitung von Küchenchef Peter Pirker, welche für kulinarische Highlights auch nach zu später Stunde sorgt. Eröffnet wurde der Ball durch den Hausherrn Dr. DI Johann Magg. Über den zahlreichen Gästen war auch

Johann De... den br... ten 22... der Vier... ter Lin... mar, Ant... St. M... Andra... (Dr. Erwin Heinz Sch... den Ball... wenen... damit ma... und im Ha...



LFS im Ballrausch

Das erfolgreiche Jubiläum feierten die Schüler der LFS St. Andrä am Freitag, den 22. September, im Rahmen des LFS-Balls im Saal der Laizinger als Gastband. Die Laizinger als Gastband, die Casinoband, Manuel Berger und DJ Markent. Die Schüler der LFS waren...

Es war der 22. LFS Ball in St. Andrä und die Veranstaltung, Schüler, Lehrer und das Personal der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä...

LFS St. Andrä: Fußballprojekt läuft seit vier Jahren erfolgreich
Das Fußballprojekt der LFS St. Andrä ist seit vier Jahren erfolgreich. Die Schüler der LFS St. Andrä haben in den letzten vier Jahren viel erreicht. Sie haben nicht nur die Qualität ihrer Fußballspiele verbessert, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen in der Region. Das Projekt wird von den Lehrern und dem Personal der LFS St. Andrä unterstützt. Die Schüler sind stolz auf ihre Erfolge und freuen sich auf die Zukunft. Das Fußballprojekt ist ein wichtiger Bestandteil der Schullaufbahn der Schüler der LFS St. Andrä.



Herausgeber:
Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä
Schulstraße 7
A-9433 St. Andrä/Lavanttal
www.lfs-st-andrae.at



Herstellung:
Druckerei Theiss GmbH digital:druck
Am Gewerbepark 14
A-9431 St. Stefan/Lavanttal
www.theiss.at

